

# Radebeuler Amtsblatt



## Zehn Jahre Bauherrenpreis

Im Terminkalender aller Interessierten an der Radebeuler StadtBauKultur haben sich längst zwei Daten fest eingepägt: Ende September als Bewerbungsschluss und Mitte November als Preisverleihung für den Radebeuler Bauherrenpreis, der in diesem Monat zum zehnten Mal in fünf Kategorien verliehen wird. Als ich vor nunmehr sechs Jahren zum Ersten Bürgermeister und Leiter des Geschäftsbereichs Stadtentwicklung gewählt wurde, war meine erste »Amtshandlung« nach Erhalt der Ernennungs-urkunde eine Jurysitzung zum Bauherrenpreis. Dieses Ereignis und das engagierte Eintreten der vielen ehrenamtlich Aktiven war für mich in den vergangenen Jahren immer wieder Ansporn und Verpflichtung zugleich, das baukulturelle Erbe zu bewahren und behutsam weiterzuentwickeln.

Gemeinsam getragen von der Stadt Radebeul und dem Verein für denkmalpflege und neues bauen radebeul e.V., der auch im wesentlichen für die Durchführung verantwortlich zeichnet, hat sich das damalige »Experiment«, nicht den Architekten, sondern den Bauherren für qualitätsvolles Bauen zu ehren, durchgesetzt. Er ist zwischenzeitlich nicht nur zum »Exportschlager« geworden und hat entsprechende Nachahmer in anderen Städten gefunden, sondern hat fast zwangsläufig als »Best Practics« Aufnahme in den zweiten Bericht zur Baukultur in Deutschland des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung 2005 gefunden.

Inzwischen haben 47 Objekte in unserer Stadt die Bauherrenpreis-Plakette erhalten. Mit Spannung wird das Ergebnis der streng vertraulichen Jurysitzung erwartet, welches der Öffentlichkeit am 11. November 2006 um 19.30 Uhr, diesmal im ehrwürdigen Schloss Wackerbarth, präsentiert wird. 41 Einreichungen (darunter allerdings viele Mehrfachmeldungen) rangen um die begehrte, vom Radebeuler Designer Matthias Kratzschmer gestaltete und zwischenzeitlich auch patentrechtlich geschützte, Plakette.

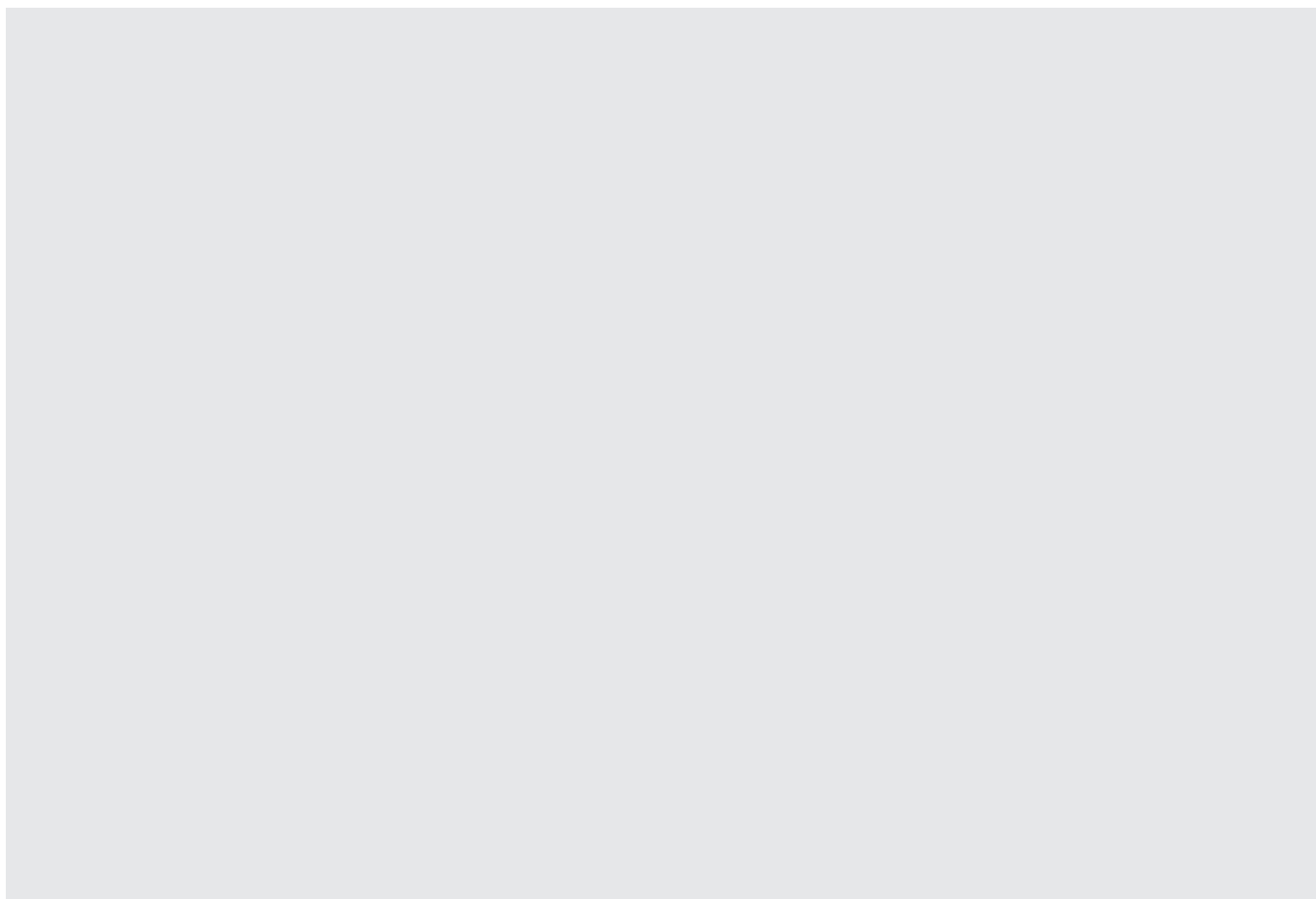
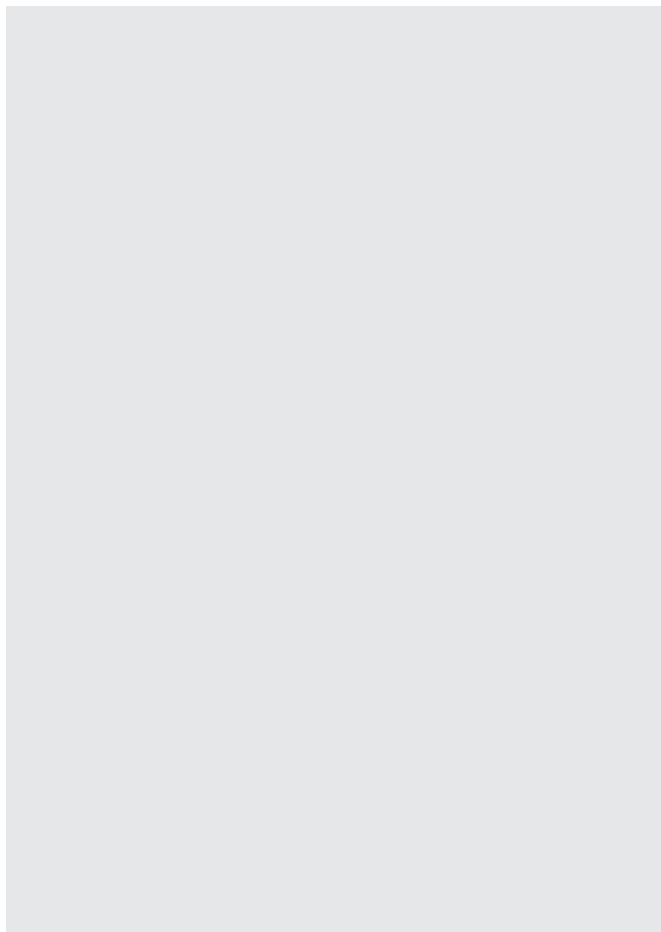
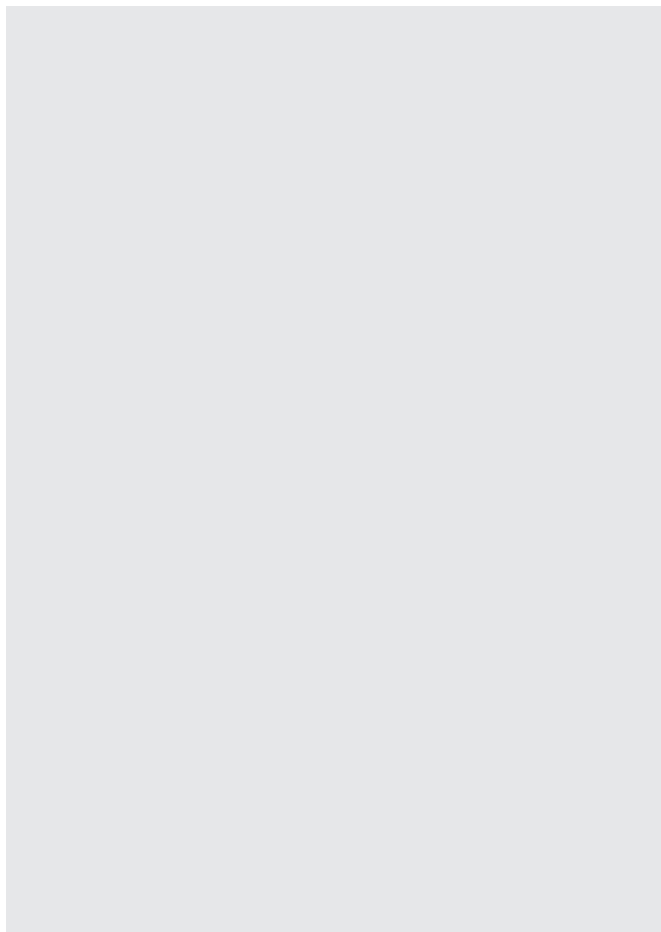
Seit dem 25. Oktober und noch bis zum 11. November besteht zudem für alle die Möglichkeit, selbst »Jury« zu sein und in jeder Kategorie einen Vorschlag für den Publikumspreis abzugeben.

Dazu können alle Einreichungen im Staatsweingut Schloss Wackerbarth zu den dortigen allgemeinen Öffnungszeiten in einer Ausstellung besichtigt werden. Die Ausstellung selbst läuft über die Preisverleihung hinaus noch bis einschließlich 12. November 2006.

Unsere Freude über zehn Jahre Bauherrenpreis teilt auch der Freistaat Sachsen. Unser Sächsischer Staatsminister des Innern, Dr. Albrecht Buttolo, wird aus diesem Anlass den Festvortrag bei der Preisverleihung halten. Im Anschluss wird es bei einem Gläschen Wein genügend Zeit für individuelle Gespräche untereinander geben.

*Wir freuen uns über Ihren Besuch!  
Ihr Dr. Jörg Müller*





## Couragestein für Roman Jushkov

wird am 29. November 2006 verlegt

»Eine Chance hat Demokratie nur, wenn sie von unten, also aus dem Volk entsteht«, hat Dr. Roman Jushkov aus Perm am Ural, der Träger des internationalen Radebeuler Couragepreises dieses Jahres, Ende August bei uns in Radebeul gesagt.

In ganz Deutschland und darüber hinaus wurde davon in Rundfunk und Presse berichtet. Wie sehr Jushkov dem russischen Volk, seinen Sorgen und Gedanken und seiner Musik verbunden ist, konnten wir vor, während und nach der Preisverleihung bei Vorträgen, Gesprächen und Feiern selbst erfahren.

### Einige Radebeuler werden unter anderem dies im nächsten Mai auch vor Ort sehen:

- wie Roman Jushkov mit den Menschen des Dorfes Pavlovo darum kämpft, dass die Verseuchung des Wassers durch Lukoil deren Gesundheit nicht völlig ruiniert,
- wie er mit den Betroffenen dafür sorgt, dass auch internationale Abmachungen zur Verschrottung von Atomraketen nicht zur Gefährdung einer Millionenstadt führen dürfen,
- wie er mit Bewohnern und orthodoxer Kirche die wilde Besiedlung von Naturschutzgebieten durch Politikersöhne und Mafia-Bosse zu verhindern versucht.

Der radebeuler courageverein hat eine gute Entscheidung getroffen, gerade diesen russischen Fundamentaldemokraten mit dem Preis zu unterstützen, hieß es allenthalben.

Was Mut und Verstand, Zivilcourage und menschliches Engagement bedeuten und bewirken können, auch wenn sie nur zu »Kleine(n) Siege(n) über die Mächtigen« führen (so der zutreffende Titel von Frank Grubitzschs Bericht auf der Politik-Seite der Sächsischen Zeitung), lässt sich von ihm lernen.

### Alle Bürgerinnen und Bürger Radebeuls sind herzlich eingeladen, bei der Verlegung des Couragesteins vor dem Rathaus am Mittwoch, 29. November 2006 um 18.00 Uhr dabei zu sein!

Die knapp halbstündige feierliche Steinverlegung erfolgt durch Oberbürgermeister Bert Wendsche in Anwesenheit des Preisträgers. Umrahmt wird die Feier von einem kleinen Posaunenchor unter Leitung von Bürgermeister Dr. Christian Werner.

Außerdem sind alle Radebeuler und ihre Freunde und Gäste herzlich eingeladen zu einem öffentlichen Forum mit Diskussion zu Fragen des Weltkultur- und -natureschutzes am folgenden Abend, dem 30. November 2006 um 19.30 Uhr im großen Hörsaal der Evangelischen Hochschule für Soziale Arbeit Dresden (ehs), Semperstraße 2A (Nähe Hauptbahnhof).

Auf diesem Forum diskutieren Dr. Roman Jushkov aus Perm mit den beiden TU-Professoren Dr. Dr. Peter Schmidt (Altsörnewitz) und Dr. Gert Dudel (Dresden) über Umweltprobleme, Naturschutz und Bürgerengagement in Russland und in Sachsen – ethische Grundlagen und konkrete Konflikte. Dem öffentlichen Forum voraus geht ab 14.00 Uhr ebenfalls in der ehs ein vierstündiger Workshop, auf dem die drei Diskutanten des Abends spezielle Studien vorstellen. Auch dazu sind alle interessierten Bürger eingeladen.

Speziell für Fachleute und Couragepreisvereinsmitglieder gibt es dann am 1. Dezember noch eine Exkursion in die Oberlausitzer Teichlandschaft, um mit den Experten aus Sachsen und Russland vor Ort Fragen des Naturschutzes zu diskutieren.

Wir freuen uns auf viele gute neue Erfahrungen mit unserem russischen Preisträger und laden alle Radebeuler dazu ein, sie mit uns zu teilen!

*Ulfrid Kleinert, Vorsitzender des radebeuler couragepreisvereins*

## AUS DEM INHALT

### Aus dem Rathaus

Seniorengeburtstage .....	4
Gehwegreinigungspflicht .....	4
Stadtsanierung Radebeul-Ost .....	5
Ehrung Freiwilliger der Feuerwehr .....	6
Städtepartnerschaft Radebeul – Obuchov..	7

### Amtliches

Öffentliche Einladungen .....	8
Stadtratsbeschlüsse .....	8
Anmeldeverfahren Hortplätze 2007/08 .....	8
Stellenausschreibung .....	9
Amtliche Bekanntmachungen.....	9
Jahresabschluss Abwasserentsorgung .....	10
Stellenausschreibung .....	10

### Mitteilungen

Laubsammlung 2006 .....	11
Faschingseröffnung .....	11
Modellbahnausstellung .....	12
Förderpreis .....	13
Kirchenmusik .....	13
Stadtbibliothek Radebeul .....	14
Stadtgalerie Radebeul .....	14
Theater Heiterer Blick .....	15
Veranstaltungshinweise .....	15
Apothekennotdienste .....	19

## Kostenfreie Rentenberatung

Für Versicherte der Deutschen Rentenversicherung BfA, LVA und andere finden am **9. und 23. November 2006 von 13.00 bis 16.00 Uhr** in der Stadtverwaltung Radebeul, Außenstelle Forststraße 26, Erdgeschoss, Zimmer 7 die Rentenberatung statt. Es werden Kontenklärungs-, Renten-, Hinterbliebenenanträge und andere entgegen genommen. Hilfe beim Ausfüllen erfolgt. Die entsprechenden Formulare werden gestellt. Bürgerinnen und Bürger der Stadt Radebeul können diese Beratung in Anspruch nehmen.

## Planmäßige Straßensperrungen im November 2006 in Radebeul

Straße	Zeitraum	Art der Arbeiten	Beeinträchtigungen / Umleitung
Hausbergweg zwischen Mittlere Bergstraße und Kynastweg	bis zum 8. Dezember 2006	Verlegung Trinkwasserleitung, Abwasserkanal, Gasleitung und Straßenbau	Gesamtspernung
Trachauer Straße	bis zum 1. Dezember 2006	Verlegung Abwasserkanal und Trinkwasserleitung	Gesamtspernung
Moritzburger Straße zwischen H.-Zille-Str. und K.-Liebknecht-Str.	bis zum 30. November 2006	Auswechslung Trinkwasserleitung und Straßenbau	Gesamtspernung, Umleitung über Kottenleite
Gohliser Straße Kreuzung Pestalozzistraße	bis 16. Dezember 2006	Bau Abwasserschachtwerk	Gesamtspernung
Weidenweg	bis zum 8. Dezember 2006	Verlegung Trinkwasserleitung und Abwasserkanal	Gesamtspernung

## Vorgezogener Redaktionsschluss

Aufgrund der Weihnachtsfeiertage und des Jahreswechsels ist bereits der **1. Dezember 2006** Redaktionsschluss für das Amtsblatt Januar 2007. Später eingehende Skripte können dann leider nicht mehr berücksichtigt werden!

### Der Oberbürgermeister von Radebeul gratuliert herzlich

#### Zum 98. Geburtstag

Frau Lucie Sachse am 7.11.

#### Zum 97. Geburtstag

Frau Margarete Thren am 12.11.  
Frau Anneleise Surmann am 28.11.

#### Zum 96. Geburtstag

Frau Elisabeth Jüttner am 24.11.  
Frau Rosalia Steinbrecher am 29.11.  
Frau Dora Weinert am 29.11.

#### Zum 95. Geburtstag

Frau Dorothea Grumbach am 27.11.

#### Zum 94. Geburtstag

Frau Herta Klotzsche am 3.11.  
Frau Ella Ritter am 13.11.  
Frau Annemarie Dietel am 15.11.  
Herrn Heinz Schefcik am 19.11.

#### Zum 93. Geburtstag

Frau Gertrud Müller am 5.11.  
Frau Hildegart Richter am 10.11.  
Frau Ida Elmrich am 14.11.  
Frau Herta Hartmann am 16.11.  
Herrn Johannes Förster am 19.11.  
Herrn Fritz Stelzer am 25.11.  
Frau Annelies Bastian am 28.11.  
Herrn Gerhard Fleischer am 29.11.

#### Zum 92. Geburtstag

Frau Charlotte Richter am 7.11.  
Herrn Werner Zeplin am 10.11.

#### Zum 91. Geburtstag

Frau Gertrud Lindner am 12.11.  
Herrn Erich Wagner am 14.11.  
Frau Johanna Brückner am 18.11.  
Frau Elsa Schirmer am 24.11.

#### Zum 90. Geburtstag

Frau Herta Grimm am 8.11.  
Frau Dora Zäbel am 18.11.  
Herrn Karl Reuschel am 30.11.

Wird der Besuch eines Vertreters der Stadtverwaltung gewünscht, bitten wir um telefonische Information unter Telefon 0351/831 15 48

## Siegerpokale für die fittesten Städte in Sachsen

**Gesundheitsministerin Helma Orosz und DAK-Chef Herbert Mrotzcek ehren Dresden, Radebeul und Freiberg – 31 Städte radelten 4.166 Kilometer**

Dresden, Radebeul und Freiberg sind die Sieger beim DAK-Städtewettkampf auf dem Ergometer. Gesundheitsministerin Helma Orosz und DAK-Geschäftsleiter Herbert Mrotzcek überreichten am 9. Oktober 2006 in Dresden die Siegerpokale an die drei fittesten Städte in Sachsen. Die landesweite Gesundheitsaktion »Gesund! Ich bin dabei!« fand erneut unter der Schirmherrschaft der sächsischen Gesundheitsministerin, Helma Orosz, statt.

Orosz: »Ich finde es toll, dass sich auch dieses Jahr wieder so viele an dem Wettkampf beteiligt haben. Körperliche und geistige Fitness ist eine wichtige Voraussetzung, um den Schulalltag bzw. das Berufsleben gut zu bestehen.« Seit dem Startschuss am 22. Mai beteiligten sich 31 sächsische Städte an dem Städtewettkampf auf Ergometern in Rathäusern und auf Marktplätzen. 1854 Teilnehmer mit vielen

Bürgermeistern und anderen prominenten Startern an der Spitze erradelten insgesamt 4166,1 Kilometer für Sachsen.

In diesem Jahr gelang es erstmals dem 60 Teilnehmer starken Team aus Dresden, beim DAK-Fitness-Check den Sieg in die Landeshauptstadt zu holen.

In drei Stunden erradelten die Dresdner 152,8 Kilometer und erzielten 15,6 Kilometer mehr als im Vorjahr. Den Pokal nahm Bürgermeister Winfried Lehmann entgegen. Der Vorjahressieger Radebeul erzielte diesmal mit 150,0 Kilometern den zweiten Platz. Den dritten Platz im sächsischen Städtewettkampf erreichte Freiberg mit 149,5 Kilometer.

»Der Fitness-Check war auch 2006 wieder ein voller Erfolg«, kommentiert DAK-Geschäftsleiter Herbert Mrotzcek das Ergebnis. »Wir haben Jung und Alt an den Start geholt und mit ihnen gemeinsam ein Zeichen für die Gesundheit und den Breitensport gesetzt.«

Der Städtewettkampf wird auch im kommenden Jahr fortgesetzt.



## Das Rechts- und Ordnungsamt informiert

### Hinweise zur Gehwegreinigungspflicht

Auf Grund des im Herbst verstärkten Laubfalles möchten wir hiermit alle Grundstückseigentümer oder dessen Beauftragte darauf hinweisen, dass gemäß der Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen und das Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege der Großen Kreisstadt Radebeul, die Gehwege, gemeinsamen Geh- und Radwege bzw. in Ermangelung eines Gehweges die dem Fußgängerverkehr dienenden Teile am Rande einer öffentlichen Straße (1,5 m von der Grundstücksgrenze) jederzeit in einem sauberen Zustand zu halten sind.

Dies bedeutet nicht, dass jedes einzelne Blatt zu entfernen ist, jedoch sollte verstärktes Augen-

merk auf die alsbaldige Entfernung des Laubes gerichtet werden, da besonders nasses oder auf Kopfstein- und Kleinpflaster liegendes Laub eine erhöhte Rutschgefahr und somit eine Unfallquelle darstellt. Für eventuell entstandene Sach- oder Personenschäden haften die jeweiligen Grundstückseigentümer.

**Die Termine für die vom Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) durchgeführte kostenlose Laubsammlung und Hinweise zu Laubbahnhinstellen finden Sie auf Seite 11 dieses Amtsblattes!**

Rechts- und Ordnungsamt

## Neuer Standort der Deutschen Post

*in Radebeul-Ost auf der Hauptstraße*

Seit 2. Oktober 2006 hat die Deutsche Post einen neuen Standort in Radebeul-Ost. In den Räumen der Videothek auf der Hauptstraße 29 werden nunmehr die Postdienstleistungen angeboten.

Eventuelle Hinweise und Anregungen der Bevölkerung leitet die Stadtverwaltung an die zuständige Stelle der Post in Erfurt weiter.

Bitte teilen Sie uns diese bis 30. November 2006 mit.

### Stadtverwaltung Radebeul

Projekt- und Investorenleitstelle

Frau Gabriele Bäßler

Pestalozzistraße 8, 01445 Radebeul

Telefon 0351/8311 910, Fax 0351/8311 968

E-mail: wifoe@radebeul.de



## Der Baubürgermeister zur Stadtsanierung Radebeul-Ost

*Bilanz nach drei Jahren Sanierungstätigkeit*

Am 1. November 2006 besteht unser Sanierungsgebiet »Zentrum und Dorfkern Radebeul-Ost« drei Jahre. Wie in den Vorjahren möchten wir wieder Bilanz ziehen über das was in diesem Jahr geworden ist und was für das nächste Jahr geplant ist.

Als wichtigste öffentliche Maßnahme darf gestrost die Umgestaltung der Hauptstraße genannt werden. Am 2. Dezember 2006 wird es um 14.00 Uhr in Verbindung mit der Eröffnung der Paul-Große-Passage auf der Hauptstraße 13/15 die offizielle Einweihung geben. Mit dem neuen Straßenbild konnte insbesondere an der Ecke zur Eduard-Bilz-Straße eine Piazza mit Aufenthaltsqualität geschaffen werden. Ein erstes Weinfest fand unter großer Beteiligung bereits im August statt. Nun sind die anliegenden Händler und Gewerbetreibenden gefordert, die Hauptstraße mit Leben zu füllen. Mit der baulichen Umgestaltung und dem Projekt »Bündnis für Investitionen und Dienstleistungen« wurden durch den Freistaat und die Stadt dafür die entsprechenden Rahmenbedingungen geschaffen.

Die zweite öffentliche Baumaßnahme 2006 ist die Schulhofgestaltung der Grundschule »Friedrich Schiller« an der Gellertstraße. Entsprechend einer Gesamtkonzeption entsteht dort ein vielfältig und erlebnisreich gestalteter Pausenbereich. Mit dem Ankauf des danebenliegenden Grundstücks Gellertstraße 2 besteht langfristig die Möglichkeit zu einer Vergrößerung.

Mit finanzieller Förderung konnten auch im privaten Bereich erhebliche Fortschritte erzielt werden. Die größte Außenwirkung hatte dabei die Einweihung des Historischen Güterbodens als »eventLOKation« am Bahnhof Radebeul-Ost. Zusammen mit unserer Erlebnisbibliothek könnte nun der Traum vom »Kulturbahnhofsgelände« Wirklichkeit werden. Doch leider ist bislang immer noch nicht mit den Umbauarbeiten an den Gleis- und Bahnsteiganlagen der Deutschen Bahn AG im Zuge des Streckenausbaus begonnen worden. Nach neuesten Informationen soll dies nun 2008 der Fall sein.

Dagegen passiert im Bahnhofsumfeld eine ganze Menge: Die Eckgebäude Pestalozzistraße/Hauptstraße werden mit Städtebaufördermitteln nach langem Verfall und Leerstand saniert; das ehemalige Stammhaus der Madaus-Pharmaziewerke wird über die EFRE-Förderung von profanen Nachkriegsanbauten »befreit« und zukünftig an der Mittelstraße einen öffentlichen Park-and-ride-Platz bieten.

Auch an anderen Stellen im Sanierungsgebiet erstrahlen immer mehr private Gebäude im neuen Glanz. Zu den bereits bestehenden 23 privaten Instandsetzungsverträgen kamen in diesem Jahr 8 private Instandsetzungs- und 5 private Ordnungsmaßnahmeverträge neu hinzu. Ungefähr ein Drittel der uns zur Verfügung stehenden Städtebaufördermittel fließt weiterhin an private Eigentümer und löst auf diese Weise erhebliche Investitionen aus, die die örtliche Wirtschaft beleben und somit Arbeitsplätze sichern.

An Städtebaufördermitteln standen uns 2006 kassenwirksam 463.500 € zur Verfügung, nachdem wir uns zusammen mit der »Sondertranche« zum Erwerb des historischen Postgebäudes im Jahr 2005 über 966.000 € Fördermittel freuen konnten. Im ersten Förderjahr 2004 waren es lediglich 280.000 €. Für das Jahr 2007 erwarten wir kassenwirksam 550.000 €; den entsprechenden Bescheid werden wir hoffentlich noch im Dezember erhalten.

### Für das nächste Jahr laufen natürlich bereits die Vorbereitungen:

Wichtigste Maßnahme im öffentlichen Raum wird nach Mitwirkung der Anwohner die Umgestaltung des Rundlings »Am Kreis« sein. Mit dieser Straßenbaumaßnahme wollen wir die historische »Ursprungszelle« von Radebeul entsprechend ihrer Bedeutung für unseren Ort aufwerten.

Für unsere Kinder soll es endlich zu einer Sanierung der Turnhalle der Grundschule »Friedrich Schiller« kommen. Hierfür allein sind im Jahr 2007 320.000 € reserviert.

Die Diskussion um zusätzliche Stellplätze wollen wir zunächst einmal provisorisch mit der Anlage eines Parkplatzes mit 50 öffentlichen Pkw-Stellplätzen gegenüber dem Bahnhof an der Sidonienstraße beenden. Mit dem Eigentümer wurde Konsens erzielt, dass diese Zwischennutzung solange Bestand haben kann, bis das von ihm angedachte Projekt baulich umgesetzt wird.

Weiterhin wird die Trassenoptimierung der Schildenstraße und die Umgestaltung des Kreuzungspunktes an der »Scharfen Ecke« planerisch weiter vorbereitet. 2008 soll hier im Zusammenhang mit der dringend notwendigen Neuverlegung des Abwasserkanals der Straßenaus- und -umbau erfolgen.

In Auswertung der Bürgerversammlung zur Verlängerung der Gartenstraße auf die Schildenstraße wird diese Planungsvorstellung bis zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse auf dem bestehenden Straßennetz in Radebeul-Ost zurückgestellt. Damit verbunden ist zunächst einmal auch die Zurückstellung der geplanten Umgestaltung für den Robert-Werner-Platz, da die neue Situation auch hier neue Gestaltungs- und Realisierungsschritte erfordert.

Zum Abschluss wiederhole ich meine Aufforderung vom letzten Jahr: Lassen Sie sich frühzeitig durch uns und unseren Sanierungsträger STEG beraten, wenn Sie als Grundstückseigentümer Instandsetzungs- oder Ordnungsmaßnahmen planen. Verschenken Sie nicht Ihre Möglichkeit auf finanzielle Förderung, nur weil Sie zu spät zu uns kommen. Denn von der Antragstellung bis zum Vertragsabschluss vergeht eine gewisse Zeit und die Mittel sind sehr begrenzt. Ihr direkter Ansprechpartner ist im Technischen Rathaus Frau Schöninger.

Lassen Sie uns erfolgversprechend auch das vierte Jahr unseres Sanierungsverfahrens gestalten. Denn nur gemeinsam sind wir stark!

*Dr. Jörg Müller, Erster Bürgermeister und Leiter des Geschäftsbereichs Stadtentwicklung*

## Neue Ausstellung zur Baukultur

Ab sofort können Sie im Foyer unseres Technischen Rathauses in der Pestalozzistraße 8 die eingereichten Beiträge zum Sächsischen Staatspreis für Baukultur 2006 besichtigen. Dieser Preis wird an Bauherren, Planer und Bauunternehmen für herausragende baukulturelle Leistungen in beispielhafter Qualität vergeben. Thema des diesjährigen Wettbewerbs war »Maßstab Mensch – umweltbewusst gestaltete Verkehrsbauten«.

Die Ausstellung kann vom **1.11.2006 bis 17.11.2006** jeweils zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung besichtigt werden.

*Dr. Jörg Müller, Erster Bürgermeister*

## Information für Inhaber von Bewohnerparkausweisen

*Neue Antragstellung erforderlich*

Das Ordnungsamt Radebeul weist alle Inhaber von Bewohnerparkausweisen darauf hin, dass **bis zum 15. Dezember 2006** ein neuer Antrag zu stellen ist. Dieser sollte folgende Angaben enthalten: **Name, Vorname, Wohnanschrift, amtliches Kennzeichen und Fahrzeugtyp, Kopie vom Fahrzeugschein.**

Eine Übermittlung per Fax (0351/8311 900) ist möglich.

Die Ausgabe der neuen Ausweise erfolgt ab 22. Januar 2007 im Ordnungsamt, Pestalozzistraße 8 zu den üblichen Öffnungszeiten. Der Bewohnerausweis für das Jahr 2006 ist dabei unbedingt zurückzugeben.

*Ordnungsamt Radebeul,  
SG Verkehrsangelegenheiten*

## Die Gleichstellungsbeauftragte informiert

*Frauenstammtisch Radebeul*

**Frauenstammtisch:**

**am 6. November, 20.00 Uhr**

*Frauen im Spannungsfeld zwischen Familie und Beruf – Lebenslagen Radebeuler Familien – Handlungsfelder für die Politik*

Vorstellung des Radebeuler Berichts und Bürgerdiskussion zur sozialen Stadtplanung

Der Erfolg kommunaler Politik hängt sowohl von der wirtschaftlichen und städtebaulichen als auch von der demografischen, sozialen und kulturellen Entwicklung der Kommune ab. Erst wenn diese Handlungsbereiche aufeinander abgestimmt sind, kann eine positive Entwicklung erreicht werden.

Im Rahmen einer Diplomarbeit der Evangelischen Fachhochschule für Sozialarbeit in Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsstelle der Stadtverwaltung Radebeul wurden 1.000 Radebeuler Frauen und Männer über Lebenslagen von Familien unter dem Schwerpunkt Vereinbarkeit von Familie und Beruf befragt. Außerdem wurden Vertreter der Politik, der Wirtschaft und der sozialen und kirchlichen Einrichtungen gebeten, ihre Erfahrungsberichte über die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und ihre Sicht auf Lebenslagen Radebeuler Familien darzustellen. Fazit und Handlungsempfehlungen für die Stadt Radebeul können gemeinsam diskutiert werden.

**Vortrag:** Kathrin Wallrabe, Gleichstellungsbeauftragte

**20. November 2006, 20.00 Uhr**

*Märchenabend für Frauen*

Was verrät uns das Märchen über die Lebensweisheit von Frauen, über deren Entwicklungswege und bis heute gültigen Erfahrungen und darüber, wie Frauen aus Krisensituationen zu einer Stärkung der Persönlichkeit gelangen können?

**Leitung:** Tanja Tschinkl, Dipl. Psychologin

**Teestunde:**

**am 2. November 2006, 9. 30 Uhr**

Buchlesung: »Gromama packt aus« von Irene Dische, Lesung: Kathrin Wallrabe

**Frauenwerkstatt:**

**10. bis 11. November 2006**

*»Von der Klügeren, die nicht mehr nachgeben wollte.«*

Dieses Seminar ist für Frauen gedacht, die ihr Konfliktverhalten näher kennenlernen, überprüfen und verändern wollen. Die nicht immer nachgeben, sondern Neues ausprobieren möchten. Die Teilnehmerinnen können dabei eigene Alltagssituationen durchspielen und verändern.

**Leitung:** Andrea Siegert, Dipl. Soz. Päd., Supervisorin

*„Von der Lust, dem Frust und der Verantwortung, einen Schatz zu besitzen.“*

Gemeinsam mit der Gruppe wird ein Text aus der Bibel nach der Methode des Bibliodramas erarbeitet. Der Text beinhaltet jahrtausend altes Wissen und Erfahrungen.

Durch Verlangsamung und andere verschiedene Arbeitsschritte werden die eigenen Lebensfäden hineingewirkt. So können ganz neue und entscheidende Entdeckungen gemacht werden.

**Leitung:** Maria Salzmann, Gemeindepädagogin, Friedericke Rademann, Tänzerin

**Ort:** Lutherhaus Altkötzschenbroda 40

**Zeit:** 10.11.2006, 19.30 – 21.30Uhr,

11.11.2006, 10.00 – 18.00 Uhr

**Kosten:** 15,00 € (Kinderbetreuung kann organisiert werden)

**Anmeldung unter:** 0351/8311 542 oder gsb@radebeul.de oder 0351/838 17 41

*Gemeinschaftsveranstaltung der Friedenskirchengemeinde und der Gleichstellungsstelle Radebeul*

## Freiwillige der Radebeuler Feuerwehren geehrt

Am 7. Oktober 2006 fand während einer Veranstaltung des Landkreises in Radeburg die jährliche Auszeichnung der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr statt. Es wurden folgende Feuerwehrleute aus Radebeul ausgezeichnet:

- Kameradin **Sabine Beck**  
25 Jahre Feuerwehr
- Kamerad **Manfred Dreßler**  
40 Jahre Feuerwehr
- Kamerad **Günter Wolf**  
50 Jahre Feuerwehr
- Kamerad **Harald Böhringer**  
60 Jahre Feuerwehr
- Kamerad **Steffen Kurtz**  
Mit den Ehrenzeichen des Kreisfeuerwehrverband des Landkreise Meißen



*Die ausgezeichnete(n) Kameradin und Kameraden der FFW Radebeul mit dem Oberbürgermeister Bert Wendsche*

## Wenn einer eine Reise unternimmt...

### Radebeuler Delegation zu Gast in der ukrainischen Partnerstadt

Vom 15. bis 19. September 2006 war eine Delegation unter Leitung von Oberbürgermeister Bert Wendsche in der ukrainischen Partnerstadt Obuchov zu Besuch.

Einige von uns waren das erste Mal in der Ukraine. Dementsprechend neugierig waren wir auf das Leben der ukrainischen Menschen, das Verhältnis Bürger – Verwaltung, auf die Höhe der Kaufkraft und wie wir als Deutsche aufgenommen werden.

Der Aufenthalt beinhaltete u.a. den Besuch von Kindereinrichtungen, Schulen, dem Kulturhaus und natürlich die Besichtigung der Hauptstadt Kiev. Der Höhepunkt war das Stadtfest, ein großes Volksfest für Jung und Alt am 17. September mit dem Auftritt der einheimischen Volkskünstler. Einen starken Eindruck hinterließ für uns die öffentliche Ehrung vieler Obuchover Bürger im Rahmen des Stadtfestes sowie die Ehrung einer Familie mit 11 Kindern, Kriegsveteranen, Sportlern, Künstlern, junge Unternehmer, junge Hochzeitspaare oder auch die Goldenen Hochzeitspaare. Dies zeigt die Verbindung der Stadt zu seinen Bürgern.

Wir spürten während unseres Besuches, Radebeul besitzt einen guten Stellenwert in Obuchov.

Im Rahmen der Städtepartnerschaft gibt es seit 2005 eine enge Zusammenarbeit mit der

Organisation der Kriegsveteranen in Obuchov und dem Bund der Antifaschisten, Region Dresden. Bei diesem Besuch in Obuchov wurde auch ein Betrag von 2000 Euro an die Organisation der Kriegsveteranen übergeben. Das war ein Erlös aus dem Verkauf der Broschüre »Gegen das Vergessens«. Weitere 515,00 €, die aus einer Kollekte zum Tag der Diakonie im Altenpflegeheim Neufriedstein im Herbst letzten Jahres gesammelt wurden, wurden von Herrn Tropp im Auftrag von Herrn Wendsche übergeben.

Bei den Begegnungen im Kindergarten, in den Schulen und auch bei den vielen persönlichen Begegnungen wurden die von Radebeuler Betrieben und Vereinen gespendeten Geschenke mit viel Freude und Jubel entgegen genommen. Deshalb einen Dank an den SV RBC, den SSV Planeta, dem REWE-Markt, Auto-Hammer und Auto-Pietzsch sowie an die Beteiligungsgesellschaft der Stadt Radebeul mbH und der Wasserversorgung und Stadtentwässerung Radebeul GmbH.

Wir sind von der Gastfreundschaft, mit der wir in Obuchov empfangen worden, überwältigt. Die Freundlichkeit und Herzlichkeit der ukrainischen Menschen sucht seines Gleichen.

Werner Menz,  
Städtepartnerschaftskomitee Radebeul



In der ukrainischen Partnerstadt fand ein großes Festival statt, welches Obuchov als letztjähriger Sieger des ukrainischen Städtewettbewerbes ausrichtete. Zur Festveranstaltung, an der auch Vertreter aus der russischen Partnerstadt Tosna (bei St. Petesburg) und Polozk (Weissrusland) teilnahmen, hielt Oberbürgermeister Bert Wendsche zur Überraschung und Freude aller Anwesenden seine Ansprache auf russisch.

## Wiedersehen beim Radebeuler Herbst- und Weinfest

### Besuch aus Obuchov im September 2006

Im Gegenzug war auch eine Delegation aus unserer Partnerstadt zum Herbst- und Weinfest in Radebeul. Der hervorragende Gesang der Gruppe »Dobrody« ist zu einem Bestandteil unseres Festes geworden. Mitarbeiter der Stadtverwaltung und Mitglieder des Städtepartnerschaftskomitees haben sich bemüht, unseren Gästen den Aufenthalt bei uns ebenso gastfreundlich zu gestalten.

Dabei haben zur Programmgestaltung u. a. auch beigetragen: Herr Peschel von der Sternwarte,

Herr Stephan von »Zeitreise und Lebensart«, Frau Piel vom Kinderschutzbund, Frau Zeidler vom Museum Hoflößnitz, Herr Willomitzer von der sbf GmbH, Herr Krüger von der Winzergenossenschaft Meißen, Herr Rohe vom Lions Club, Herr Hain von der Beteiligungsgesellschaft und Herr Viebig von der WSR mbH. Einen herzlichen Dank, auch für die materielle Untertstützung!

Wir möchten noch einen besonderen Höhepunkt erwähnen. Dank der Hilfe und der

Bemühungen der Mitarbeiter der Radebeuler Filiale der Firma »Orthopädie/Rehatechnik Dresden« konnten wir der Delegation einen Rollstuhl für das Krankenhaus in unserer Partnerstadt mitgeben. Eine entsprechende Rückmeldung hat gezeigt, dass das Gerät am Zielort hochwillkommen war und dies ein gutes Signal für weitere Partnerschaft ist.

Klaus Tropp, Städtepartnerschaftskomitee  
Gulnara Gey, Städtepartnerschaftsbeauftragte



## Stadtrat der Großen Kreisstadt Radebeul

Folgende Beschlüsse wurden am 18. Oktober 2006 gefasst:

### SR 42/06-04/09

Ergänzung des Beteiligungsberichtes nach § 99 SächsGemO um einen Bericht über die Stiftungsbeteiligungen der Großen Kreisstadt Radebeul

### SR 48/06-04/09

Umstrukturierung der Abwasserentsorgung im Stadtgebiet (funktionale Privatisierung) – Bestätigung von Notarverträgen

### SR 49/06-04/09

Vergabe von Bauleistungen gemäß VOB zur Wiederherstellung des Weinberges unterhalb der Friedensburg

## Verwaltungs- und Finanzausschuss

Folgender Beschluss wurde am 4. Oktober 2006 gefasst

### VFA 14/06-04/09

Grundstückserwerb im Sanierungsgebiet »Zentrum und Dorfkern Radebeul-Ost«

## Immobilienangebot

der Großen Kreisstadt Coswig

Die Große Kreisstadt Coswig bietet folgende Grundstücke zum Verkauf an:

### Baugrundstück am Buschweg:

933 m<sup>2</sup>, Mindestkaufpreis 69.975 EUR, zusätzlich zum Kaufpreis trägt der Käufer die anteiligen Kosten der Vermessung und Katasterfortführung in Höhe von 1.492,46 EUR.

### Baugrundstücke am Fliederweg:

591 m<sup>2</sup>, 553 m<sup>2</sup>, 544 m<sup>2</sup>, Mindestkaufpreis 68 EUR/m<sup>2</sup>

### Baugrundstück an der Hohensteinstraße (Ecke Lehdenweg):

693 m<sup>2</sup>, Mindestkaufpreis 41.580 EUR

### Grundstück Lößnitzstraße 18:

1977 m<sup>2</sup>, bebaut mit einem zweigeschossigen Gebäude (zuletzt als Kinderzentrum genutzt), 5 Garagen, Mindestkaufpreis 111.500 EUR

### Ihr Angebot senden Sie bitte an:

Stadtverwaltung Coswig  
Fachgebiet Liegenschaften  
Karrasstraße 2, 01640 Coswig

### Exposés und weitere Auskünfte:

Frau Reichelt, Tel. 03523/66-233, reichelt@stadt.coswig.de

## Öffentliche Einladungen der Stadt Radebeul

Die folgenden Sitzungen sind öffentlich. Die jeweilige Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Tagespresse, dem Schaukasten am Rathaus oder unter [www.radebeul.de/termine](http://www.radebeul.de/termine)

Termine	Beginn	Gremium, Sitzungsort
01.11.2006	18.00 Uhr	<b>Verwaltungs- und Finanzausschuss</b> Eigenbetrieb, Neubrunnstraße 8, Sitzungsraum
07.11.2006	18.00 Uhr	<b>Stadtentwicklungsausschuss</b> Technisches Rathaus, Pestalozzistraße 8, Zimmer 52
15.11.2006	17.00 Uhr	<b>Stadtrat</b> Rathaus, Pestalozzistraße 6, Ratssaal, Zimmer 19
21.11.2006	18.00 Uhr	<b>Stadtentwicklungsausschuss</b> Technisches Rathaus, Pestalozzistraße 8, Zimmer 52
30.11.2006	18.00 Uhr	<b>Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss</b> Familieninitiative, Altkötzschenbroda 20, Seminarraum

## Anmeldeverfahren für Hortplätze 2007/2008

in der Stadt Radebeul

Alle Schulanmeldungen für den Grundschulbereich finden in der ersten Novemberwoche dieses Jahres statt.

**Für den Hort melden Sie Ihr Kind im Zeitraum vom 6.11.2006 bis 30.11.2006 schriftlich oder bei der Leiterin der Einrichtung mit Hortplätzen an.**

Über die Plätze wird dann im Frühjahr 2007 entschieden. Wo Engpässe entstehen wird nach Lösungen gesucht. Die Eltern werden dann aktuell informiert.

In folgenden Einrichtungen (nach Grundschulbereichen sortiert) gibt es freie Hortplätze:

<b>Grundschulbereich Kötzschenbroda</b>			
Stadt Radebeul	Hort Kötzschenbroda Wilhelm-Eichler-Straße 13	Ltr. Fr. Hübner	830 40 63
Kinderarche Sachsen	Ökumenisches Kinderhaus Am Gottesacker 6	Ltr. Fr. Schlage	833 61 16
Ev. Friedenskirche	Ev. Kinderhaus ** Altkötzschenbroda 53 a	Ltr. Fr. Bretschner	830 97 54
<b>Grundschulbereich Schillerschule</b>			
Stadt Radebeul	Schillerhort Pestalozzistraße 3	Ltr. Fr. Kalke	830 52 61
Volkssolidarität	Knirpsenland ** Gartenstraße 46	Ltr. Fr. Siebert	830 36 10
Arbeiter-Samariter-Bund	Zur Bimmelbahn ** Gohliser Straße 6	Ltr. Hr. Baader	830 52 09
<b>Grundschulbereich Naundorf</b>			
Stadt Radebeul	Kinderhaus Naundorf Berthelstraße 16	Ltr. Fr. Hartmann	838 67 51
<b>Grundschulbereich Oberlößnitz</b>			
Stadt Radebeul	Hort Oberlößnitz Augustusweg 62 b	Ltr. Fr. Cohn	833 68 90
Kinderarche Sachsen	Kinderkreis Natur, Heimat... ** Waldstraße 24	Ltr. Fr. Rewny	830 78 96
<b>Grundschulbereich Niederlößnitz</b>			
Dt. Kinderschutzbund	Niederlößnitzer Rebläuse Winerstraße 59	Ltr. Fr. Wehrberger	838 94 24
Dt. Kinderschutzbund	Mohrenhaus Moritzburger Straße 51	Ltr. Hr. Hofmann	83 97 96 75
Volkssolidarität	Sonnenland ** Gradsteg 15	Ltr. Fr. Kühn	830 78 96

\*\* in diesen Einrichtungen werden voraussichtlich nur für eigene Schulanfänger Plätze zur Verfügung gestellt.





## Amtliche Bekanntmachung

der Landeshauptstadt Dresden, untere Naturschutzbehörde

**Amtliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden, untere Naturschutzbehörde, über das bestehende Landschaftsschutzgebiet »Dresdner Heide«**

montags	09.00 – 12.00 Uhr
dienstags	09.00 – 18.00 Uhr
donnerstags	09.00 – 18.00 Uhr
freitags	09.00 – 12.00 Uhr

zur Einsichtnahme durch jedermann öffentlich ausgelegt.

Der Verordnungsentwurf zum Landschaftsschutzgebiet »Dresdner Heide« wird mit den dazugehörigen Karten in der Zeit vom **10. November bis zum 11. Dezember 2006** bei der Landeshauptstadt Dresden, Umweltamt, untere Naturschutzbehörde, Grunaer Straße 2 in 01069 Dresden, Zimmer W 036 während der Sprechzeiten:

Während der Auslegungsfrist können Bedenken, Anregungen und/oder Hinweise schriftlich oder zur Niederschrift bei der unteren Naturschutzbehörde vorgebracht werden.

*Dr. Lutz Vogel, Erster Bürgermeister*

## Auslegung von Planungsunterlagen

S 81 – OU Boxdorf, Reichenberg, Friedewald

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft S 81 – OU Boxdorf, Reichenberg, Friedewald stellt den Plan über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen in der Teilnehmerversammlung am 20.11.2006 vor.

Teilnehmergeinschaft der Ländlichen Neuordnung, S 81 – OU Boxdorf, Reichenberg, Friedewald, beim ALE Kamenz, Garnisonsplatz 9, 01917 Kamenz, Telefon 03578 / 33 72 14 oder 3 371 36) vorgebracht werden.

**Die Planunterlagen liegen anschließend vom 21.11.2006 bis zum 20.12.2006 in der Gemeindeverwaltung Moritzburg, Schloßallee 3a, 01468 Moritzburg zur Einsicht aus.**

Die Teilnehmergeinschaft berücksichtigt im Benehmen mit der Gemeinde Moritzburg begründete Anregungen und Bedenken bei der weiteren Bearbeitung des Planes.

Jeder Teilnehmer hat die Möglichkeit, sich zu den Sprechzeiten der Gemeinde über den Plan zu informieren. Äußerungen zu den Planungen der Teilnehmergeinschaft können bis zu zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Teil-

**Rechtsansprüche können durch die Einbeziehung der Öffentlichkeit nicht begründet werden.**

*Kamenz, den 6. 10. 2006  
Grundmann, Vorstandsvorsitzender*

## Bekanntmachung und Ladung

Teilnehmergeinschaft der Ländlichen Neuordnung

Die Bürgerinnen und Bürger, insbesondere die Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigten oder ihre gesetzlichen Vertreter und Bevollmächtigten im Neuordnungsgebiet S 81 – OU Boxdorf, Reichenberg, Friedewald werden hiermit recht herzlich eingeladen zu einer öffentlichen

**Teilnehmersammlung.**

**Versammlungsort:**

Mittelschule Boxdorf, Schulstraße 27, Raum der ehemaligen Schulspeisung

**Versammlungszeit:**

Montag, den 20.11.2006 um 17.30 Uhr

**Tagesordnung:**

1. Bericht über die bisherige Tätigkeit des Vorstandes
2. Wege- und Gewässerplan nach § 41 FlurbG
3. Kosten des Verfahrens
4. Allgemeine Aussprache, Fragen und Diskussion

*Kamenz, den 6. 10. 2006  
Grundmann, Vorstandsvorsitzender*

## Stellenausschreibung der Stadt Radebeul

Die Große Kreisstadt Radebeul stellt zum 1. Januar 2007 befristet für zwei Jahre

*eine/n Hausmeister/in*

im Hoch- und Tiefbauamt – Sachgebiet Gebäudemanagement – ein.

**Aufgabenschwerpunkte:**

- Überwachung der Ordnung, Sauberkeit, Pflege (Innen- und Außenanlagen)
- Durchführung der Verkehrssicherungspflicht
- Bedienung und Überwachung der Heizungsanlage
- Ausführung kleinerer Instandsetzungsarbeiten
- Meldung von baulichen und drohenden Schäden sowie Einbruch/Diebstahl
- Herrichten der Räume für Veranstaltungen

**Voraussetzung für die Besetzung der Stelle sind:**

- Facharbeiter als Fliesenleger bzw. Tischler

**Wir erwarten von Ihnen:**

- handwerkliches Geschick
- Entscheidungskraft, Durchsetzungsvermögen
- Zuverlässigkeit
- Belastbarkeit
- gute Umgangsformen
- Führerschein Klasse 3

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Wochenstunden. Soweit die Anforderungen erfüllt sind, wird die Entgeltgruppe 4 nach TVöD gezahlt. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Vollständige Bewerbungsunterlagen können **bis zum 30. November 2006** an das Hauptamt – Sachgebiet Personalwesen – der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul gerichtet werden.

## Das Rechts- und Ordnungsamt der Großen Kreisstadt Radebeul informiert

zum Buß- und Betttag, Volkstrauertag und zum Totensonntag

Das Ordnungsamt der Stadt Radebeul weist alle Gastwirte und Betreiber von Vergnügungstätten, insbesondere von Diskotheken und Spielhallen, darauf hin, dass entsprechend § 6 des Gesetzes über Sonn- und Feiertage im

Freistaat Sachsen am Volkstrauertag (19. November 2006), Buß- und Betttag (22. November 2006) und am Totensonntag (26. November 2006) öffentliche Tanzveranstaltungen und andere öffentliche Vergnügungen, die dem

ernsten Charakter dieser Tage zuwiderlaufen verboten sind.

**Verstöße gegen diese Verbotsvorschrift können gemäß § 8 des SächsFG als Ordnungswidrigkeit geahndet werden.**



## Jahresabschluss 2005 / 2006 des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung Radebeul

Das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses durch die beauftragten Wirtschaftsprüfer enthält folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:

»Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung Radebeul für das Wirtschaftsjahr vom 1. Mai 2005 bis 30. April 2006 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Regelungen der Betriebssatzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben. Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

### Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung Radebeul. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar. Die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes geben keinen Anlass zu Beanstandungen.«

Dresden, den 9. August 2006

Schneider + Partner GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft

(Graf) (Horn)

Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Der Jahresabschluss 2005 / 2006 des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung Radebeul wurde in der Sitzung des Stadtrates am 20. September 2005 festgestellt.

1.	Feststellung des Jahresabschlusses zum 30. April 2006. Der Stadtrat genehmigt die Einbringung der Jahresrechnung vom 01. Mai 2005 bis 30. April 2006 des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung Radebeul mit folgenden Feststellungen:	
1.1	Bilanzsumme	27.138.193,24 €
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	25.000.204,15 €
	- das Umlaufvermögen	2.131.529,22 €
	- den Rechnungsabgrenzungsposten	6.459,87 €
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	9.338.530,27 €
	- die empfangenen Investitionszuschüsse	11.708.515,47 €
	- die Rückstellungen	74.112,03 €
	- die Verbindlichkeiten	6.017.035,47 €
1.2	Jahresergebnis	-1.744.087,21 €
1.2.1	Summe der Erträge	5.787.029,49 €
1.2.2	Summe der Aufwendungen	7.531.116,70 €

2. Das Jahresergebnis des Wirtschaftsjahres 2005/2006 in Höhe von EUR -1.744.087,21 wird wie folgt behandelt:

Bezeichnung	Betrag in EUR	Verwendung
- Außerplanmäßige Abschreibung des Anlagevermögens	-3.997.399,40	Minderung der allgem. Rücklage
- Außerplanmäßige Auflösung der Sonderposten	+1.873.362,39	Erhöhung der allgem. Rücklage
- Planmäßige Auflösung des Sonderpostens f. Abwasserbeiträge	+315.946,63	Erhöhung der allgem. Rücklage
- Eigenkapitalverzinsung (4%)	+337.612,87	Erhöhung der allgem. Rücklage
- Vortrag auf neue Rechnung	-273.609,70	Minderung des Gewinnvortrages

3. Der Stadtrat erteilt dem Betriebsleiter des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung Radebeul Entlastung für das Wirtschaftsjahr 1. 5. 2005 bis 30. 4. 2006.

Der abschließende Vermerk des Sächsischen Rechnungshofes als überörtliche Prüfungseinrichtung gem. § 17 Abs. 4 Sächs. EigBG wurde mit Schreiben vom 18. 9. 2006 erteilt.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht werden **in der Zeit vom 7. 11. 2006 bis 16. 11. 2006** in den Geschäftsräumen des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung Radebeul, Neubrunnstraße 8, 01445 Radebeul während der üblichen Geschäftszeit öffentlich ausgelegt.

gez. Viebig, Betriebsleiter

## Stellenausschreibung der Stadt Radebeul

Die Große Kreisstadt Radebeul stellt zum schnellstmöglichen Termin befristet für ein Jahr

### zwei Erzieher/innen

für die Tätigkeit in einer Kindereinrichtung des Sozial- und Jugendamtes  
- Sachgebiet Kindertagesstätten - ein.

### Aufgabenschwerpunkte:

- pädagogische Arbeit in altersgemischten Gruppen
- gruppenübergreifende Tätigkeiten
- Elternarbeit

### Voraussetzung für die Besetzung der Stelle sind:

- mindestens Abschluss als »Staatlich anerkannte/r Erzieher/in«
- wünschenswert ist eine »Heilpädagogische Zusatzqualifikation«

### Wir erwarten von Ihnen:

- Erfahrungen in gruppenoffener und -übergreifender Arbeit
- Kreativität
- Organisationstalent

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt für eine Stelle 28 Wochenstunden (0,7 VbE) und eine Stelle 32 Wochenstunden (0,8 VbE). Soweit die Anforderungen erfüllt sind, wird die Entgeltgruppe 6 nach TVöD gezahlt. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Vollständige Bewerbungsunterlagen können **bis 30. November 2006** an das Hauptamt, Sachgebiet Personalwesen, der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul gerichtet werden.

## Laubbahme 2006

### auf den Wertstoffhöfen

In der Zeit vom **30. Oktober bis zum 2. Dezember** haben die Bürger des Landkreises Meißen wieder die Möglichkeit, ihr Laub auf den Wertstoffhöfen des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) abzugeben. Dafür fallen **keine zusätzlichen Kosten** an. Die Anlagen sind wie folgt geöffnet:

Wertstoffhof	Öffnungszeiten	
Deponie Gröbern, Kleinannahme	Mo – Fr	07.00 – 17.00 Uhr
	Sonnabend	08.00 – 12.00 Uhr
Coswig, Auerstraße	Mo – Fr	12.00 – 18.00 Uhr
	Sonnabend	08.00 – 12.00 Uhr
Meißen, Zschendorfer Straße	Mo – Fr	12.00 – 18.00 Uhr
	Sonnabend	08.00 – 12.00 Uhr
Radebeul, Gartenstraße 40	Di, Do	13.00 – 18.00 Uhr
	Sonnabend	08.00 – 12.00 Uhr
Weinböhlä, Spitzgrundstraße	Mo – Fr	12.00 – 18.00 Uhr
	Sonnabend	08.00 – 12.00 Uhr
Miltitz, Talstraße	Mo, Mi, Fr	12.00 – 18.00 Uhr
	Sonnabend	08.00 – 12.00 Uhr
Lommatzsch, Mertitzer Straße	Di, Do	12.00 – 18.00 Uhr
	Sonnabend	08.00 – 12.00 Uhr

Der ZAOE weist in diesem Zusammenhang nochmals auf die Problematik mit dem Wertstoffhof auf der Gartenstraße 40 in Radebeul hin. Der Wertstoffhof wird im Auftrag des ZAOE von der Nehlsen Dresden GmbH & Co. KG betrieben.

Direkt daneben befindet sich ein privater Anbieter. Wie im letzten Jahr praktiziert, könnte dieser auch in diesem Jahr Laub entgegennehmen, dann allerdings sicherlich nicht kostenfrei.

Auch bei der Abgabe von Elektroaltgeräten sollte der Bürger darauf achten, dass er sich auf dem richtigen Wertstoffhof befindet, denn nur auf dem von der Firma Nehlsen betriebenen ist die Abgabe kostenfrei.

Weitere Informationen: Geschäftsstelle des ZAOE  
 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Ilka Knigge  
 Telefon: 0351/40 40 48 10, presse@zaoe.de, www.zaoe.de

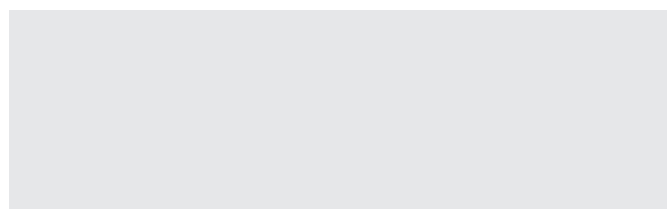
## 11.11. mit zwei Faschingsvereinen

Traditionell wird es am 11.11. um 11.11 Uhr zur Schlüsselübergabe durch den Radebeuler Oberbürgermeister an das Prinzenpaar in Altkötzschenbroda kommen. Neu ist in diesem Jahr, dass der Radebeuler Karneval Verein (RKV) mit dem Karnevalclub Übigau (KCÜ) gemeinsame Veranstaltungen durchführt.

»Die jahrelange Freundschaft zwischen beiden Vereinen wollen wir in diesem Jahr vertiefen und selbst das Prinzenpaar kommt zu gleichen Teilen aus beiden Klubs«, so Petra Stucke vom RKV. »Freuen können sich alle Närrinnen und Narren auf die erste gemeinsame Veranstaltung am 11.11. ab 19.11 Uhr im Parkcafé auf der Meißner Straße 30 in Radebeul«, führt Michael Lehmann vom KCÜ weiter aus. Das Motto lautet in dieser Saison »Deutschlands geilste Schule«.

Karten sind nur in begrenztem Umfang unter 0162/9 53 47 60 erhältlich. Weitere Informationen gibt es unter [www.karneval-radebeul.de](http://www.karneval-radebeul.de) oder [www.kcue-boxdorf.de](http://www.kcue-boxdorf.de). Na dann RKV und Übche Helau!

Anzeige



## Kostenlose Laubsammlung

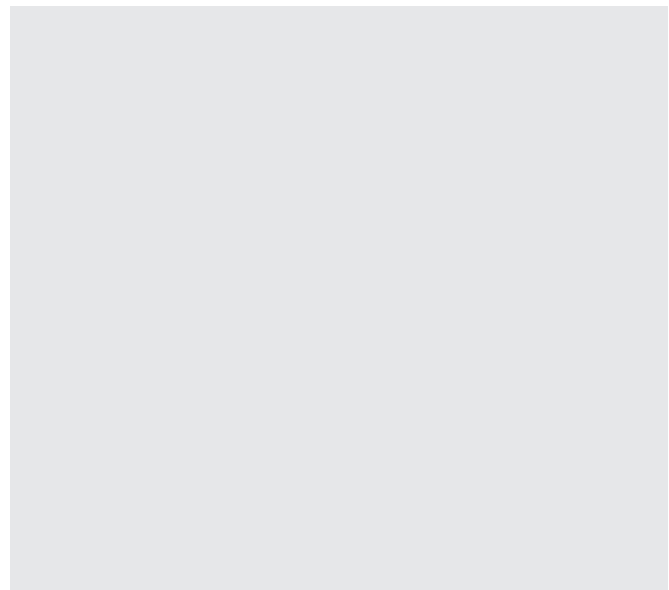
### in Radebeul und Umgebung

Am **18. November** und **2. Dezember** führt der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) im Landkreis Meißen wieder eine Laubsammlung durch. Die Bevölkerung hat dann die Möglichkeit, zu bestimmten Zeiten und an vorgegebenen Standplätzen, kostenlos Laub abzugeben. Ein Sammelfahrzeug der Nehlsen Dresden GmbH & Co. KG nimmt das Laub a, jeweiligen Standplatz entgegen. Der ZAOE bittet darum, dass das Eintreffen des Sammelfahrzeuges abgewartet wird und keine Abfälle vorab dort abgestellt werden. Mitgebrachte Kunststoffsäcke werden entleert und müssen wieder mitgenommen werden.

2. Dezember 2006		
<b>Radebeul-Wahnsdorf</b>	Dorfplatz	07.30 – 09.30 Uhr
<b>Radebeul-Ost</b>	Sachsenstraße zwischen Fritz-Schulze und Emil-Högg-Straße	10.00 – 12.00 Uhr
<b>Radebeul-Ost</b>	Bahnhofsvorplatz	12.30 – 14.30 Uhr
2. Dezember 2006		
<b>Radebeul-Lindenau</b>	Sportplatz	07.30 – 09.30 Uhr
<b>Radebeul-West</b>	Obere Bergstraße (Wendeschleife Waldpark)	10.00 – 11.00 Uhr
<b>Radebeul-West</b>	Zillerplatz	11.30 – 14.00 Uhr
2. Dezember 2006		
<b>Radebeul-Ost</b>	Ecke Weinbergstraße / Hoflößnitzstraße	07.30 – 10.30 Uhr
<b>Radebeul-West</b>	Ludwig-Richter-Allee zwischen Meißner Straße und Am Bornberge	11.00 – 12.30 Uhr
<b>Radebeul-Lindenau</b>	Hermann-Löns-Weg	13.00 – 14.00 Uhr
2. Dezember 2006		
<b>Radebeul-Ost</b>	Eduard-Bilz-Straße / Ecke Augustusweg	07.30 – 10.30 Uhr
<b>Radebeul-West</b>	Moritzburger Straße, Mohrenstraße	11.00 – 12.30 Uhr
<b>Radebeul-Zitschewig</b>	Wiese gegenüber OBI (Zufahrt ALDI)	13.00 – 14.00 Uhr

Weitere Informationen: Geschäftsstelle des ZAOE  
 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Ilka Knigge  
 Telefon: 0351/40 40 48 10, presse@zaoe.de, www.zaoe.de

Anzeige



Meißner Straße 152  
01445 Radebeul  
Telefon 0351/895 41 20

Öffnungszeiten:  
Mo bis Fr 10.00 – 16.00 Uhr



### Radebeul präsentiert sich in Bremen

Vom 3. bis 5. November 2006 findet in Bremen die Urlaubsmesse »Reiselust« statt. Radebeul wird sich dort als Aussteller präsentieren und für unsere schöne Urlaubsregion werben. Mit im Gepäck sind neben dem Weingutmuseum Hoflößnitz, der Weinkeller »Am Goldenen Wagen«, das Staatsweingut Schloss Wackerbarth und das Karl-May-Museum. Neben vielen Informationen präsentieren wir das erste Mal die Imagebroschüre »Entdeckungsreise durch Radebeul – Ein Kleinod an der Sächsischen Weinstraße« auf einer Messe. Genussvoll werden wir die Besucher mit einem Auszug aus dem »Spiel der Aromen«, einer Weinverkostung der besonderen Art, verwöhnen.

**Aber auch hier in Radebeul sind wir natürlich für Sie da, bitte beachten Sie unsere geänderten Öffnungszeiten:**

**November bis Februar**  
Montag bis Freitag  
10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

## Kaninchenschau Radebeul

Die Kaninchenzüchter aus dem Raum Dresden–Radebeul–Meißen präsentieren ihre ca. 180 Zuchttiere zur diesjährigen Vereinsschau. Veranstaltungsort ist ein Gewächshaus der Jungpflanzenaufzucht neben dem Kaufland Radebeul, mit Eingang Kötzschenbrodaer Straße 64.

### Die Ausstellung ist geöffnet am:

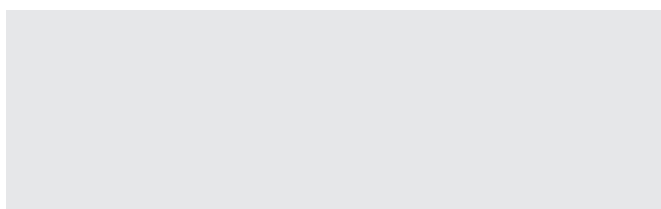
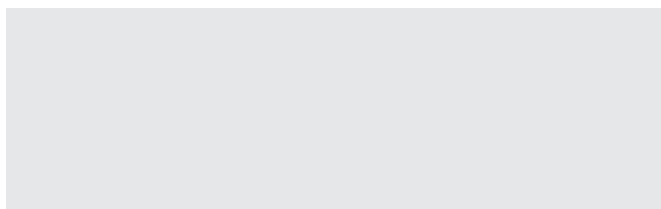
Sonnabend, 4. November 2006, 9.00 – 18.00 Uhr  
Sonntag, 5. November 2006, 9.00 – 16.00 Uhr

Es gibt eine Tombola, ein Imbissangebot, einen Tierverkauf und ein Futtermittelangebot speziell für Kaninchen. Die Züchter laden ein und beantworten gern alle Fragen rund um das Kaninchen. Herzlich willkommen sind Kinder und Jugendliche mit ihrem Hobbykaninchen, welches mit erfahrenen Züchtern besprochen werden kann. Für Kaninchenfreunde ist der Eintritt selbstverständlich frei.

### Eintrittspreis für die Ausstellung:

Erwachsene 1,50 € · Kinder ab 6 Jahre 0,50 €

Anzeigen



## M+E Zukunftstage Sachsen

am 24. und 25. November 2006 in Radebeul

Die Metall- und Elektroindustrie ist der Wachstumsmotor in Sachsen. Um die Wettbewerbsfähigkeit zu sichern, suchen die Unternehmen qualifizierte Fachkräfte und präsentieren sich daher erstmals auf einer eigenen Ausbildungsmesse, die von SACHSENMETALL gemeinsam mit dem Ausbildungsring ARIMES und der Fachkräfteinitiative Sachsen (Fki) organisiert wird. Am 24. und 25. November können sich Schüler, Lehrer und Eltern in der eventLOKation am Bahnhof Radebeul-Ost über die Unternehmen der Branche und die vielseitigen Ausbildungsberufe informieren. Dazu gibt es Bewerbungstipps und Informationen rund um die Berufsausbildung. Geöffnet ist am 24. November 2006 von 10.00 bis 17.00 Uhr und am 25. November 2006 von 10.00 bis 16.00 Uhr. Der Eintritt ist frei. ([www.sachsenmetall.org](http://www.sachsenmetall.org))

## Modellbahnausstellung

anlässlich »125 Jahre Schmalspurbahnen in Sachsen«

### Im Vereinshaus Radebeul findet vom 18. bis 26. November 2006 unsere große Modellbahnausstellung statt.

Passend zum Jubiläum »125 Jahre Schmalspurbahnen in Sachsen« präsentieren wir unsere H0-Anlage Radebeul-Lößnitzgrund – Radeburg. Mit unserem »Lößnitzdackel« zeigen wir heimatverbundenen kreativen Modellbau.

Mit ca. 20 Zügen auf unserer H0-Demonstrationsanlage unternehmen wir eine Reise in das Bahnland Sachsen. Lassen Sie sich begeistern z. B. von »Saxonia« und »Sachsenstolz«.

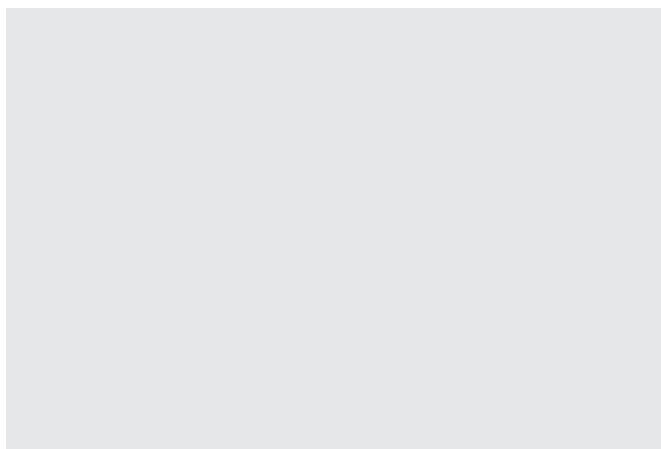
Unsere große H0-Anlage bietet einen umfangreichen Fahrbetrieb mit Zügen aller drei Traktionsarten aus Vergangenheit und Gegenwart. Die TT-Anlage, eine Gemeinschaftsarbeit der Jugendgruppe und ihrer Betreuer, mit dem Bahnhof Walthersdorf im Zentrum, wurde mit Gleis und Gelände vervollständigt. Aufgebaut in Segmenten, ist sie als Nebenbahnanlage erweiterungsfähig. Die Spurweite G ist dieses Jahr mit zwei Anlagen vertreten. Damit zeigen wir eine weitere repräsentative Auswahl von Modellen aus der Fahrzeugpalette der LGB, einschließlich Umbauten und Frisuren. Einer Tradition folgend sind für unsere kleinen Besucher Spielanlagen aufgebaut.

Wir freuen und auf Ihren Besuch im Vereinshaus 01445 Radebeul, Dr. Külz-Straße 4 und begrüßen Sie werktags von 16.00 bis 18.30 Uhr; an Sonnabenden, Sonntagen und am Feiertag (Bußtag) von 10.00 bis 18.00 Uhr.

<b>Eintrittspreise:</b>	Erwachsene	3,00 €
	Kinder (3 bis 14 Jahre)	1,00 €
	Familien (2 Erw., Kinder bis 14 Jahre)	7,00 €

Mehr aktuelle Informationen finden Sie unter [www.mec-radebeul.de](http://www.mec-radebeul.de)

Anzeige



## Pädagogischer Tag

der Kita »Naundorf« war ein großer Erfolg!

### Ein Miteinander von Eltern und Erzieherinnen ist im Sinne unserer Kinder!

Viele Eltern, Erzieherinnen und LehrerInnen haben diesen Gedanken innerhalb des gemeinsamen Pädagogischen Tages am Samstag, den 30. September 2006 in der Grundschule und Kita Naundorf lebhaftig gelebt. Mit einer stürmischen Resonanz vieler Besucher, kann der erste Versuch, Eltern und pädagogische Fachleute im Rahmen eines gemeinsamen Tages in einen Austausch zu bringen, als ein gelungenes Ereignis betrachtet werden.

Zahlreiche Zuhörer verfolgten den Eröffnungsvortrag von Dr. Bernhard Kalicki, Diplom-Psychologe der ehs Dresden »Gemeinsam für unsere Kinder – Erziehungspartnerschaft gelebt« in der Turnhalle der Grundschule Naundorf. Im Referat wurde die Bedeutung der intensiven Zusammenarbeit von Eltern und Erzieherinnen sowie Lehrern betont. Kinder unterscheiden nicht in ihren Interessen, ob sie gerade in Familie, in Kita oder in der Schule sind. Optimal gefördert werden können sie nur, wenn alle Lernorte in Verbindung zueinander stehen. Verbindung zueinander bedeutet Austausch, Kommunikation, Transparenz und Interesse am Kind! Dass dies in Naundorf ernst genommen wird, zeigte die rege Abschlussdiskussion über Bedeutung und Verantwortungsaufgabe aller am Erziehungsprozess beteiligten Personen.

Nach einer Mittagspause mit Imbissangebot standen sechs verschiedene Fachleute für alle Interessenten zu Gesprächen in den Gruppenräumen der Kita Naundorf zur Verfügung. Eltern und Erzieherinnen konnten sich z.B. über Sprachauffälligkeiten bei Kindern, über die allgemeine Kommunikation mit Kindern, über die Vermeidung von Stress und Leistungsdruck bei Kindern oder über Heilungsmöglichkeiten verschiedener Kinderkrankheiten informieren. In kleineren Gesprächsrunden konnte intensiv auf individuelle Fragen eingegangen werden. Die Resonanz der Eltern war positiv und die Organisatoren sind sich einig: Wir wollen eine Veranstaltung in dieser Form im nächsten Jahr auf jeden Fall wiederholen. Wer Interesse an der Mitarbeit im Arbeitskreis Naundorf hat, ist gern zur nächsten Sitzung am **Donnerstag, den 9. November 2006** in die evangelische Grundschule Radebeul eingeladen. Weitere Fragen zum Pädagogischen Tag werden auch gern im Familienzentrums Radebeul beantwortet (0351/8397326).

*Jeannette Kunert*

## Kirchenmusik in der Lutherkirche

**Dienstag, 7. November, 19.30 Uhr**

Konzert der Landesbühnen Sachsen

Wolfgang Amadeus Mozart: Overtüre zur Oper »Die Zauberflöte«  
Antonio Salieri: Orgelkonzert C-Dur  
Romy Petrick – Sopran, Ute Lepetit-Clare – Alt, Falk Hoffmann – Tenor,  
Grigor Shagoyan – Bass, Friedemann Winkelhofer – Orgel  
Singakademie Dresden e.V.

Orchester der Landesbühnen Sachsen, Leitung: GMD Michele Carulli  
Karten zu 15,00; 13,00; 8,00 und 5,00 € (Hörplätze), (Ermäßigung jeweils 2,00 €) in der Theaterkasse und an der Abendkasse.

**Sonntag, 26. November, 17.00 Uhr**

Konzert am Ewigkeitssonntag

Wolfgang Amadeus Mozart: Vesperae solennes de Confessore KV339  
für Soli, Chor und Orchester

Günter Neubert (geb. 1936): »Wo der Herr nicht das Haus baut...«  
Oratorium für Alt, Bass, Sprecher, Chor und Orchester in 11 Teilen  
Auftragswerk zur 800-Jahrfeier Dresdens

Jeanne Pascale Schulze – Sopran, Annelott Damm – Alt,  
Frank Blümel – Tenor, Gotthold Schwarz – Bass,  
Stefan Ebeling – Sprecher, Kantorei der Lutherkirche Radebeul  
und Dresdner Bachchor, Sinfonietta Dresden  
Leitung: LKMD Markus Leidenberger und KMD Gottfried Trepte

## Preisträger gesucht

Kuratorium schreibt wieder Förderpreise aus

Das Kuratorium zur Förderung des ländlichen Raumes der Elbe-Röder-Region schreibt auch in diesem Jahr wieder seine Förderpreise aus. Bereits seit einem Jahrzehnt geht es dabei um fünf Preise in den Kategorien Tierzucht, landwirtschaftliche Entwicklung der Region sowohl Natur- und Umweltschutz. Im Einzelnen handelt es sich um folgende Preise:

Mit 600 Euro ist der Erhard-Braune-Tierzuchtpreis dotiert. Der Preis würdigt Lebensleistungen herausragender Tierzüchter. Vorgeschlagen werden können nur Einzelpersonen.

Auch der Förderpreis für Verdienste um die dörfliche/landwirtschaftliche Entwicklung der Region wird mit 600 Euro ausgeschrieben. Kriterien sind u.a. Einklang von Ökologie und Ökonomie in der Landwirtschaft, ökologische Projekte, rationeller Stallbau, artgerechte Tierhaltung und Fütterung. Es können Einzelpersonen, Gruppen, Vereine und Betriebe vorgeschlagen werden.

Der ebenfalls mit 600 Euro dotierte Umweltpreis soll die Lebensleistung hervorragender Persönlichkeiten auf dem Gebiet des Natur- und Umweltschutzes besonders würdigen. Nur Einzelpersonen können für diesen Preis vorgeschlagen werden.

Mit der Auszeichnung mit dem Naturschutzpreis (600 Euro) verknüpfen sich die Themen Biotopschutz, Landschaftsschutz, Landschaftspflege, Artenschutz, Öffentlichkeitsarbeit. Einzelpersonen, Gruppen, Vereine und Betriebe kommen für diesen Preis in Betracht.

Der Jugendumweltpreis, der insgesamt mit 1.500 Euro dotiert ist, unterteilt sich in den Förderpreis als solchen (600 Euro) und zusätzliche weitere Preise für zusammen 900 Euro. Die Themen sind hier Schulgartengestaltung, Gestaltung und Pflege von Lehrpfaden, Projekttag zum Umwelt- und Naturschutz, Landschaftspflege. Es können nur Schulen, Kinder- und Jugendgruppen, Vereine mit Kinder- und Jugendbereich und Betriebe mit Engagement für Kinder und Jugendliche für diese Ehrung vorgeschlagen werden.

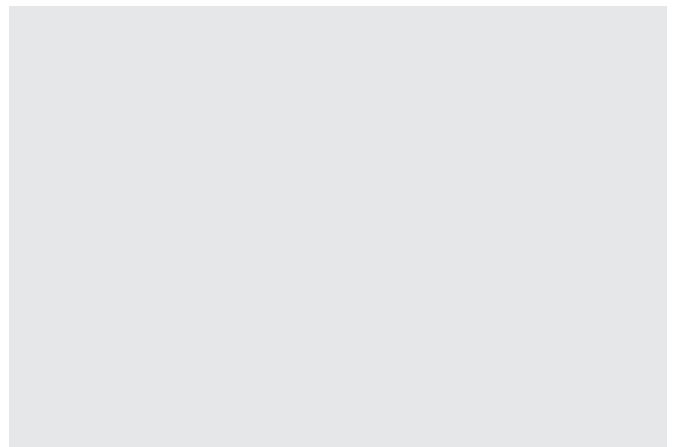
Die Ausschreibungsunterlagen sind ab sofort im **Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, Zimmer 2.52** erhältlich.

Rückfragen sind aber natürlich auch telefonisch unter 03521/725398 oder per E-Mail unter der Adresse [presse@kreis-meissen.de](mailto:presse@kreis-meissen.de) möglich. Weitergehende Information finden alle Interessierten auf der Homepage des Landkreises ([www.kreis-meissen.info](http://www.kreis-meissen.info)) unter der Rubrik »Aktuelles«. Dort können u.a. auch die Antragsunterlagen heruntergeladen werden.

Parallel zu den genannten Förderpreisen wird wieder der Malwettbewerb für Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren ausgelobt. Die besten Bilder werden mit wertvollen Sachpreisen belohnt. Gesucht werden in diesem Jahr die schönsten Mal- und Bastelarbeiten zur Geschichte von Schwarzköckchen, dem Storch.

**Einsendeschluss des Wettbewerbs ist der 31. Dezember 2006.**

Anzeige





**Stadtbibliothek Radebeul**  
 Ledенweg 2 · Tel. 0351/8 36 36 30, Sidonienstraße 1 c · Tel. 8 30 52 32  
 Mo 9 – 19 Uhr · Di 9 – 19 Uhr · Mi 9 – 19 Uhr · Do geschl. · Fr 9 – 19 Uhr

**1. Radebeuler Kinder – Lese – Kino – Tage**  
**Projekt zur Leseförderung**  
**Veranstaltung des Kulturvereins Stadtbibliothek Radebeul e.V.,**  
**gefördert durch die Meißner Sparkassenstiftung**

**Mittwoch, 8. November 2006, 16.00 Uhr, Sidonienstraße**  
 Jugendfilm-Nachmittag ab 12 Jahre  
 »Balzac und die kleine chinesische Schneiderin«

**Donnerstag, 9. November 2006, 14.30 Uhr, Sidonienstraße**  
 »Wenn das Glück kommt, muss man ihm einen Stuhl hinstellen«  
 Die bekannte und mit zahlreichen Literaturpreisen  
 ausgezeichnete Kinder – und Jugendbuchautorin Mirjam Pressler  
 liest aus ihrem Buch für Schüler ab 12 Jahre

**Montag, 6. November 2006, 17.30 Uhr, Sidonienstraße**  
 Gespräche über Literatur: Peter Weiss  
 Frau Patitz spricht über den Autor Peter Weiss  
 aus Anlass seines 90. Geburtstages  
*Veranstaltung des Kulturvereins Stadtbibliothek Radebeul e.V.*

**Dienstag, 14. November 2006, 14.00 Uhr, Ledenweg**  
**Mittwoch, 15. November 2006, 14.00 Uhr, Sidonienstraße**  
 RTL' s Bücherkiste: Robin Hood  
 Für Kinder ab 5 Jahre, Eintritt: 0,50 €

**Mittwoch, 15. November 2006, 19.30 Uhr, Sidonienstraße**  
 August der Starke und die polnische Krone  
 Vortrag zur Geschichte Sachsens mit Dr. Hans Führlich  
 Eintritt: 2,50 €

**Mittwoch, 29. November 2006, 19.30 Uhr, Ledenweg**  
 »Konrad – der Nibelungendichter« Roman aus dem Mittelalter  
 Premierenlesung mit dem Autor Jens Kuhbandner  
 Eintritt: 2,50 €



**Stadtgalerie Radebeul**  
 Altkötzschenbroda 21 · Telefon 0351/8311 -600, -626 · Fax -633  
 galerie@radebeul.de, geöffnet: Di, Mi, Do, So 14.00 – 18.00 Uhr

**Ausstellung**  
 in der Rahaussgalerie – Ost  
 im Rathausneubau, Pestalozzistraße 8  
 Grafikzirkel Markus Retzlaff »Die Jahresarbeiten«, Grafik  
 zu sehen bis Januar 2007

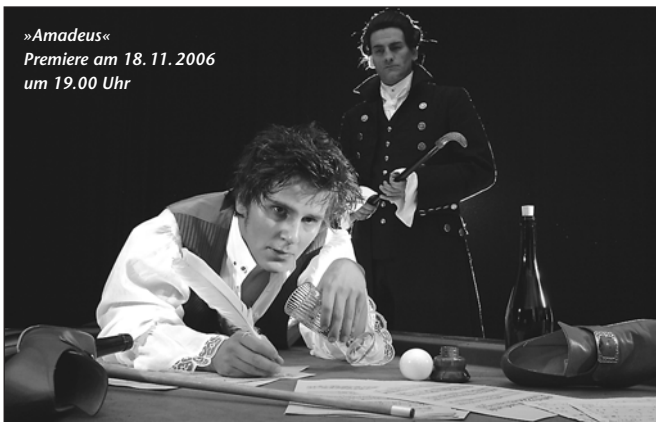
**28. Radebeuler Grafikmarkt**  
 im Rathaus und in der gegenüberliegenden Schule  
 über 100 Künstler bieten Druckgrafiken, Zeichnungen,  
 Aquarelle, Collagen, Künstlerbücher, Kunstkalender,  
 Kataloge, Kunstpostkarten und Plakate mit Künstlercafé  
 und Service rund um die Druckgrafik  
 am 4. November 2006, 11.00 – 20.00 Uhr  
 am 5. November 2006, 11.00 – 17.00 Uhr

**Heimatstube Kötzschenbroda**  
 01445 Radebeul, Altkötzschenbroda 21  
 Kontakt über Stadtgalerie  
 geöffnet: sonntags 14.00 – 18.00 Uhr  
 kleine Dauerausstellung mit Fotos,  
 Texten, Dokumenten und Karten  
 sowie ausgewählte Sachzeugen zur Geschichte Kötzschenbrodas



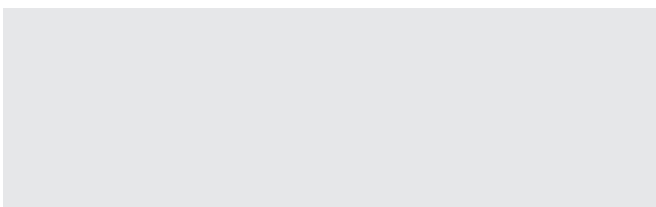
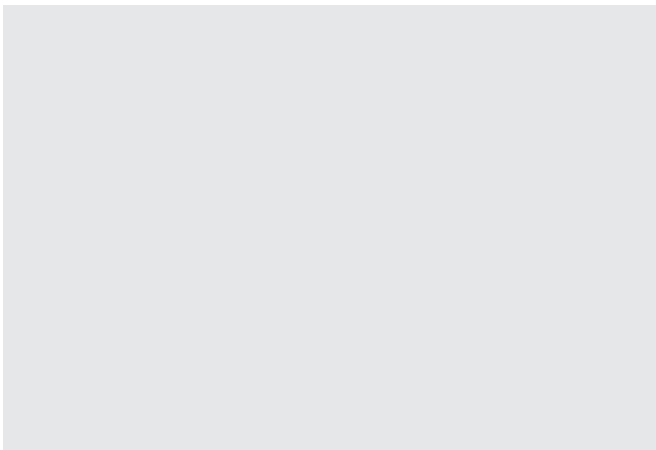
**Landesbühnen Sachsen**  
 Meißner Straße 152 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8954214  
 Theaterkasse: Mo 9 – 13 Uhr · Di bis Fr 9 – 18 Uhr · Sa 9 – 12 Uhr

Do	02.11.	19.30 Uhr	Die Bartholomäusnacht	
Fr	03.11.	19.30 Uhr	Cosi fan tutte	
Sa	04.11.	20.00 Uhr	Weisses Gold	
Mi	08.11.	20.00 Uhr	Huis Clos	franz. Gastpiel
Do	09.11.	09.00 Uhr	Huis Clos	franz. Gastpiel
Fr	10.11.	20.00 Uhr	Der zerbrochne Krug	
Sa	11.11.	19.00 Uhr	Die Glasmenagerie	
So	12.11.	15.00 Uhr	Cosi fan tutte	
Mo	13.11.	10.00 Uhr	Verweile doch, du bist so schön... oder: Die etwas andere Deutschstunde	
Sa	18.11.	19.00 Uhr	Amadeus	Premiere
So	19.11.	19.00 Uhr	Amadeus	
Di	21.11.	19.00 Uhr	Martha	
Mi	22.11.	19.00 Uhr	Die Bartholomäusnacht	
Do	23.11.	09.00 Uhr	Mittendrin	Schülerkonzert
		10.00 Uhr	Ritter Rost und das Gespenst	
		11.15 Uhr	Mittendrin	Schülerkonzert
Fr	24.11.	19.30 Uhr	Pension Schöllner	
		22.30 Uhr	Eugen Rumpel trifft William Shakespeare	
So	26.11.	19.00 Uhr	Der zerbrochne Krug	
Di	28.11.	10.00 Uhr	Der kleine Muck	



»Amadeus«  
 Premiere am 18.11.2006  
 um 19.00 Uhr

Anzeige





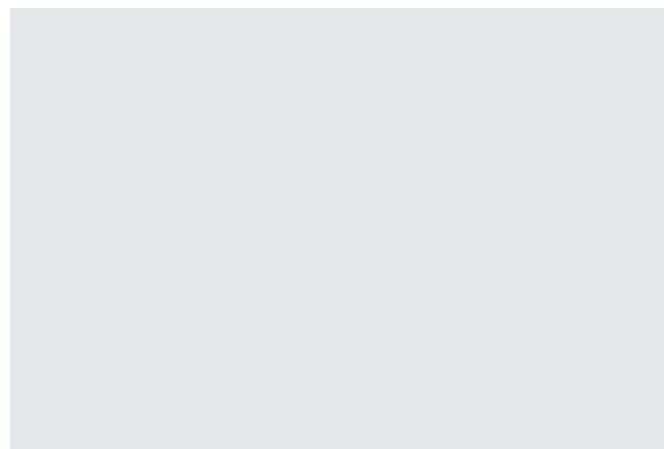
### Volkshochschule Radebeul e.V.

Bernhard-Voß-Straße 27 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 47 76  
branzke@vhs-radebeul.de · alle aufgeführten Kurse gelten für Radebeul

Kurs-Nr.	Kurstitel	Datum
6H121	Ägyptens Kunstgeschichte	02.11.
6H138	Das Vermächtnis der Katharer	09.11.
6H122	Künstler des Expressionismus I	16.11.
6H125	Krank durch Übersäuerung	29.11.
6H2706	Hausschuhfilzkurs	01.11.
6H2208	Fotografien Gestalt geben	02.11.
6H2509	Figürliches Zeichnen	04.11.
6H2504	Grundlagen des Malens	11.11.
6H2707	Weihnachtskrippe aus Filz	14.11.
6H2408	Adventskranz traditionell	24.11.
6H2606	Weihnachtsgeschenke töpfern	25.11.
6H3137	Autogenes Training – Entspannung finden	01.11.
6H175	Kleine Farb- und Stilberatung	04.11.
6H3144	Entspannungstherapie	07.11.
6H3116	Yoga für Fortgeschrittene	08.11.
6H3005	Salsa & Merengue (Freestyle)	11.11.
6H3006	Salsa & Merengue (Paare)	11.11.
6H195A	Erotische Küche	11.11.
6H193	Menü alla napoletana	24.11.
6H3141	Klassische Massage - Einführungskurs	24.11.
6H3036	Wirbelsäulengymnastik	27.11.
6H3033	Wirbelsäulengymnastik	27.11.
6H5644	Beschwerdemanagement	01.11.
6H5392	Computertastatschreiben	01.11.
6H5370	Datenbanken mit Access Grundkurs	03.11.
6H5634	Bilanzen lesen und verstehen	03.11.
6H5645	»Da machen wir mal ein Projekt«	03.11.
6H5655	Mobbing am Arbeitsplatz	04.11.
6H5629	Grundlagen der Wirtschaftsmathematik	06.11.
6H5632	Lohn und Gehalt	07.11.
6H5319	Kompaktkurs Windows XP und Word	07.11.
6H5650	Arbeitszeugnisse deuten und erstellen	07.11.
6H5654	Small-Talk	13.11.
6H5638	Steuerrecht 1	14.11.
6H5860	Professionelle Forderungsbeitreibungen	16.11.
6H5856	Grundlagen SGB II	17.11.
6H5866	Widerspruchverfahren	17.11.
6H5324	Textverarbeitung mit Word Grundkurs	24.11.
6H5611	8x8 der Betriebswirtschaftslehre	24.11.
6H5204	Lohn und Gehalt am PC	25.11.
6HJ50	Lernen – aber richtig!	07.11.
6HJ53	Mathematik Klasse 10 – Crashkurs	18.11.

Besuchen unsere Homepage unter [www.vhs-radebeul.de](http://www.vhs-radebeul.de), dort können Sie unsere weiteren aktuellen Angebote einsehen.

Anzeige



### Theater Heiterer Blick e.V.

Dr.-Külz-Straße 4 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 27 71  
Vorbestellungen telefonisch Montag bis Freitag 9.00 bis 17.00 Uhr

**17. November 2006, 20.00 Uhr in der Studiobühne**  
des Stammhauses der Landesbühnen Radebeul.  
»Ein Wunder von Hecht – Kriminal-Groteske« (Premiere)

Dreißig Jahre haben drei Schwestern mit ihrem Diener in einer gutbürgerlichen Idylle gelebt, die Winter in der Stadt, die Sommer auf dem Land ... Doch in jenem Sommer, der für alle Beteiligten der letzte werden soll, stört der umtriebige Diener den gewohnten Gang der Dinge. Die drohende Aufdeckung langgehaltener Geheimnisse führt zu Ereignissen, die gar schrecklich enden. Für den Zuschauer bleibt jedoch einzig die Gefahr eines Lachkrampfs, wenn die unvermeidlichen Peinlichkeiten die handelnden Personen in Bedrängnis bringen.  
Reservierung unter: Telefon 0351/8 30 27 71 oder Fax 0351/8 30 27 73



### Volkssternwarte Radebeul

Auf den Ebenbergen 10 a · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 59 05  
Öffnungszeit: Dienstag bis Freitag nach Anmeldung

**Donnerstag, 16. November 2006, 20.00 Uhr**  
»Das neue Sonnensystem« Vortrag im Planetarium  
Pluto zählt nicht mehr zu den Planeten. Diese Entscheidung der Internationalen Astronomischen Union war vorhersehbar. Auf deren Vollversammlung im August in Prag wurden neue Kriterien für den Status eines Himmelskörpers definiert und die neue Kategorie der Zwergplaneten eingeführt. Zu denen zählt neben Pluto, auch dessen Begleiter Charon, der Transneptun Eris und der frühere Asteroid Ceres. Im Vortrag wird auf die Natur dieser Objekte eingegangen und die neuen Definitionen vorgestellt und kommentiert.

**Jeden Freitag ab 20.00 Uhr**  
Öffentliche Himmelsbeobachtungen an den Fernrohren

**Jeden Sonnabend 15.00 und 19.00 Uhr**  
Öffentliche Sternwartenführungen mit Planetariumsvortrag und Himmelsbeobachtungen

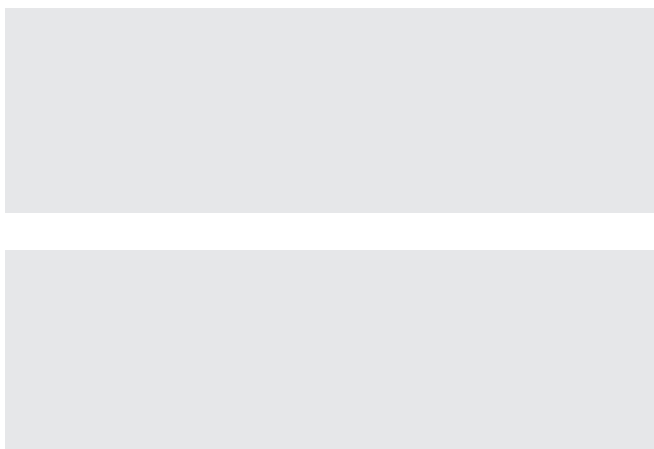


### Stadbäder und Freizeitanlagen

Steinbachstraße 13 · Telefon 0351/8 38 19 96 · Telefax 8 38 19 96  
Änderungen der Öffnungszeiten im Februar 2005

**Veränderte Öffnungszeiten für die Schwimmhalle im KROKO-FIT**  
Am Buß- und Bettag, Mittwoch, 22.11.2006, hat die Schwimmhalle Radebeul von 10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet, die anderen Bereiche im »KROKO-FIT« haben unverändert geöffnet.

Anzeigen





## Karl-May-Museum Radebeul

Karl-May-Straße 5 · Telefon 0351/8 37 30-31 · [www.karl-may-museum.de](http://www.karl-may-museum.de)  
geöffnet: täglich außer montags von 10.00 bis 16.00 Uhr

**Freitag, 3. November 2006, 19.00 Uhr**

In Kooperation mit der 1001 Märchen GmbH

»Karl May zum Anfassen«, in der Villa Shatterhand

**Freitag, 17. November 2006, 18.30 Uhr**

»Mexiko und Kaiser Maximilian –

Anmerkungen zu Karl Mays Benito Juarez«

Vortrag: Dr. W. Manuel Schröder (Weinböhl)

zu Gast beim Förderverein, in der Villa Bärenfett

**Sonntag, 19. November 2006, 15.00 Uhr**

NEU – Veranstaltung für Familien

»Wie Großer Häuptling Kleiner Bär zu seinem Namen kam«

in der Villa Bärenfett



## Jugendkunstschule Meißen e.V.

Jugendkunstschule des Landkreises Meißen e.V. · Telefon 03521/73 11 93  
Termine für: Außenstelle Grundhof, Paradiesstraße 68, 01445

Die Jugendkunstschule veranstaltet in Radebeul Kurse für Bühnenbildgestaltung. Zu diesen Kursen sind alle eingeladen, die theaterinteressiert sind und Lust haben sich auf den Gebieten Bühnenbild, Kostümgestaltung und Theaterplastik auszuprobieren. Gemeinsam werden zu ausgesuchten Theaterstücken und Themen Bühnenbilder und Kostüme entworfen. In enger Zusammenarbeit mit den Landesbühnen Radebeul bzw. dem Stadt-Theater Meißen erfolgt die Gestaltung von Bühnenstücken. Sehr zu empfehlen für Teilnehmer der Schülertheater. Der Kurs dient auch der Berufsorientierung.

**Unsere Kurse in Radebeul, Paradiesstraße 68:** Bühnenbild, Malerei/Grafik, Plastisches Gestalten, Design/Textilgestaltung, Metallgestaltung (Kunstschmiede Perschnick)

**Anmeldungen für jede Veranstaltung bitte an:**

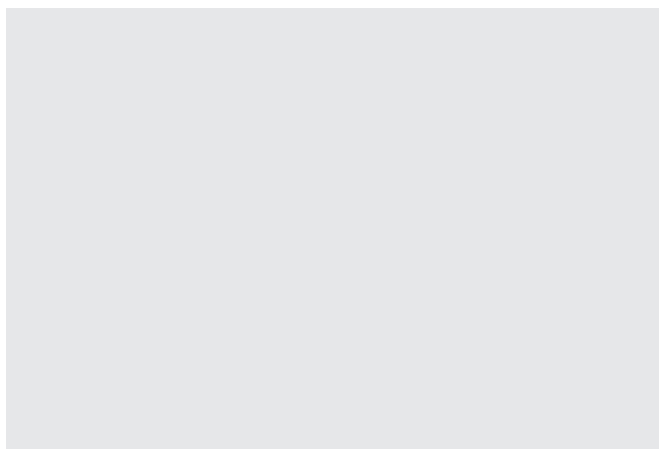
Jugendkunstschule Meißen Niederauer Straße 8, 01662 Meißen,  
Telefon 03521/731 19 34, Fax 03521/73 11 95

## Bürgersprechstunde

Der Abgeordnete des Sächsischen Landtages, Dr. Matthias Rößler, steht am **Dienstag, dem 24. November 2006**, von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr in seinem Wahlkreisbüro Eduard-Bilz-Str. 7 in Radebeul allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern für Fragen und Anliegen zur Verfügung.

**Eine telefonische Anmeldung ist unter 0351/493 55 28 möglich.**

Anzeige



## Meißner Tierschutzverein e.V.

*Spenden von Tierfreunden nötig und gern willkommen*

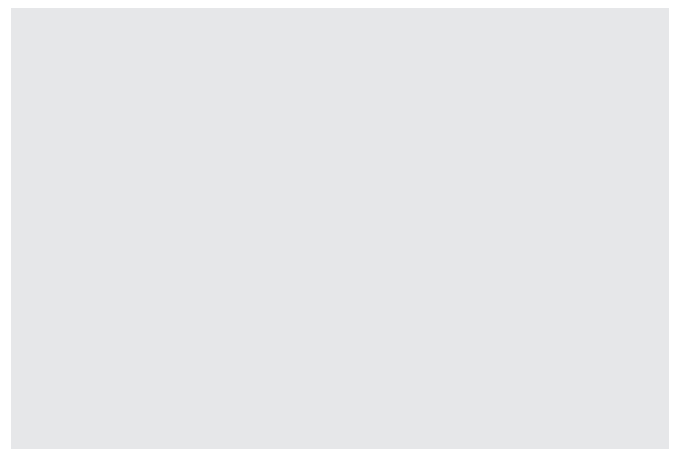
Wieder geht ein Tierschutzjahr zur Neige, es ist Herbst, und der Jahreswechsel wird schneller da sein als gedacht. Die erste »Katzenschwemme« ist vorüber, aber der Zustrom an abgegebenen, eingefangenen und auch immer noch an jungen Tieren reißt nicht ab. Jedes Jahr hoffen wir von neuem, dass die Zahl der herrenlosen Tiere ein Mal abnimmt, aber daraus wird wohl nichts.

Wir haben uns auch dieses Jahr wieder bemüht, möglichst vielen Tieren zu helfen, geraten dabei aber immer auch an Grenzen der Betreuungskapazität und der Finanzierung. Im Dezember besteht und arbeitet unser Tierheim bereits acht Jahre. Die großen Anstrengungen, die jedes Jahr unternommen werden, um die monatlichen Betriebskosten, z. B. für Futter, Tierarztbehandlungen, Energieversorgung usw., zu erwirtschaften, lohnen sich allemal, um den Tieren zu helfen und ein vorübergehendes Zuhause zu geben. Immerhin rund 250 Kleintiere, 230 Hunde und stattliche 1.300 Katzen »wohnten« im Laufe der Jahre bei uns. Was in unseren Kräften steht, leisten wir gern, bitten aber um Verständnis, wenn nicht jederzeit alles sofort getan werden kann. Auch ein Tierheim braucht Planungsspielraum.

Wie fast alle Tierschutzvereine mit Tierheimen in Deutschland halten auch wir uns fast ausschließlich mit Spenden, Mitgliedsbeiträgen, Erlösen aus der Aufnahme bzw. Vermittlung von Tieren und natürlich selbstloser ehrenamtlicher Arbeit von engagierten Tierfreunden über Wasser. Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns in irgendeiner Form bei unserer schwierigen aber auch wunderbaren Arbeit unterstützen. Helfen Sie uns weiterhin! Wir freuen uns und danken für jede Futter- oder Geldspende (Bankverbindung: Kreissparkasse Meißen, Bankleitzahl 850 550 00, Konto-Nr. 3 010 023 846, Meißner Tierschutzverein e.V.). Natürlich können Sie auch aktiv im Verein mitwirken, eine Fördermitgliedschaft oder eine Patenschaft eingehen. Nähere Informationen dazu erhalten Sie zu den Öffnungszeiten im Tierheim in Gröbern: Dienstag bis Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr, Sonnabend von 10.00 bis 12.00 Uhr; telefonisch unter 03521/71 12 14 oder über unsere Homepage unter [www.meissner-tierschutzverein.de](http://www.meissner-tierschutzverein.de).

Im letzten Jahr veranstalteten wir zum ersten Mal eine »Tierweihnacht« in unserem Tierheim in Gröbern (Gemeinde Niederau). Dieses Fest und auch unsere jährlichen Tierheimfeste im Sommer fanden immer großen Zuspruch und trugen erfreulicherweise auch zur Überbrückung der finanziellen Engpässe bei. Auch in diesem Jahr, wieder zum 1. Advent, am **Sonntag, den 3. Dezember 2006** von 12.00 bis 16.00 Uhr, laden wir alle Tierfreunde herzlich zur zweiten Tierweihnacht in unser Tierheim ein. Mit Glühwein, weihnachtlichem Gebäck, Bratwurst vom Grill, Adventsgestecken usw. können Sie sich auf das Fest einstimmen. Trotz vieler Probleme und finanzieller Sorgen zeigen wir uns zuversichtlich, dass wir mit Ihrer Unterstützung auch weiterhin unseren Vierbeinern helfen können.

Anzeige





## Freie Célestin Freinet-Schule

### Geänderte Aufnahmekriterien

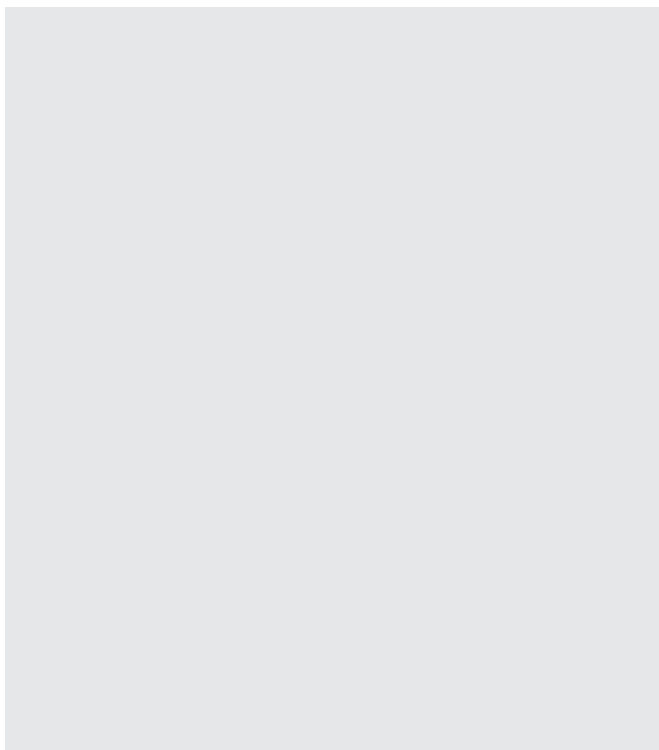
An der Freien Célestin Freinet – Schule in Trägerschaft von KINDERLAND – Sachsen e.V. wurden die Aufnahmekriterien verändert und angepasst: Die Erziehungsberechtigten können ihr Kind jederzeit an der Schule anmelden. Für Informationen zu unserer Arbeit werden regelmäßig an jedem letzten Freitag im Monat (außer Ferien) von 12.00 bis 13.00 Uhr Hausführungen mit Konzepterläuterungen und am 17. März 2007 der »Tag der offenen Tür« angeboten. Bereits im Vorjahr der Einschulung werden alle Eltern der angemeldeten Kinder des kommenden Schuljahres zu einem Workshop mit dem Thema: »Die Pädagogik Célestin Freinets und dessen Umsetzung an unserer Ganztagschule« in unsere Einrichtung eingeladen. Ziel ist eine transparente Darstellung unseres Konzeptes, unseres Menschenbildes und des Umgangs mit den Kindern. Danach haben alle Familien die Gelegenheit, ihre Anmeldung in unserer Schule zu bestätigen. Über ein Gremium von Pädagogen werden nach verschiedenen pädagogischen und organisatorischen Gesichtspunkten Kinder zum »Schnupperlernen« in unsere Schule eingeladen. Parallel dazu finden individuelle Familiengespräche statt. Eine endgültige Zusammensetzung der Klasse bis Mai des entsprechenden Schuljahres wird angestrebt.

## Fahrgastbefragung

### im Verkehrsverbund Oberelbe

Seit wenigen Tagen und noch bis zum 3. Dezember läuft im Auftrag des Verkehrsverbundes Oberelbe (VVO) der dritte Teil einer umfangreichen Fahrgastbefragung in Bussen und Bahnen der gesamten Region Oberelbe. Die Befragung wird in insgesamt vier Perioden im Jahr 2006/2007 mit dem Ziel durchgeführt, aktuelle Daten über die Verkehrsnachfrage im Stadt-, Regionalbus- und Schienenpersonennahverkehr zu erhalten. Bereits im Jahr 2000/2001 fand eine solche Fahrgastbefragung statt. Seit dem veränderte sich das Verkehrsverhalten. Dies macht nunmehr eine neue Fahrgastbefragung notwendig. Im Interesse fundierter und repräsentativer Ergebnisse bitten wir unsere Fahrgäste weiterhin um eine kooperative Teilnahme an der Befragung. Selbstverständlich werden alle mitgeteilten Daten vertraulich behandelt.

Anzeige



## Wer hilft den Opfern?

### Neue Leiterin in der Außenstelle

Fast täglich hören und lesen wir von Übergriffen, irgendwo in Deutschland: schwere Körperverletzungen, sexueller Missbrauch, Bedrohung, Raub und Diebstahl. Die Täter werden ergriffen und verurteilt. Nicht jede Strafe erscheint gerecht. Nicht selten steht die Persönlichkeit des Täters im Mittelpunkt des öffentlichen Interesses und auch der Justiz.

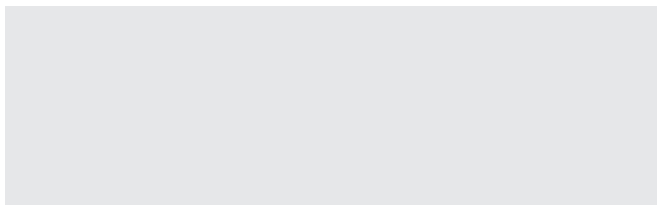
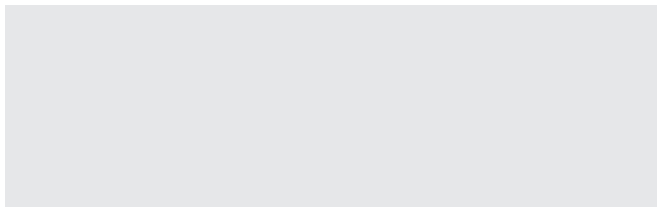
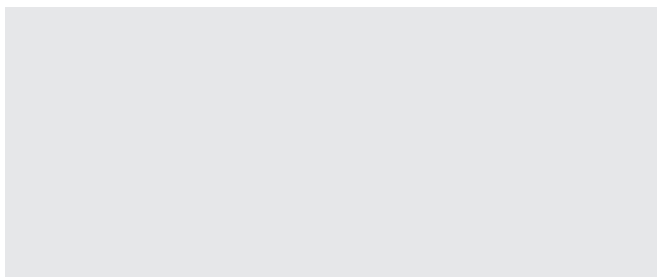
### Wo aber finden die Opfer Hilfe?

Diese Frage führte 1976 zur Gründung des Weißen Ring e.V., einer bundesweiten Hilfsorganisation für Kriminalitätsoffer und ihre Familien. Der Weiße Ring ist überparteilich und unabhängig, seine Arbeit wird ausschließlich aus Beiträgen der rund 60.000 Mitglieder, Spenden, Stiftungen, Nachlässen sowie Zuweisungen von Geldbußen finanziert. Die Außenstelle Meißen-Radebeul hat nach dem Tod ihres langjährigen Leiters Gottfried Thiele eine neue Leiterin erhalten: die in Coswig wohnende Brigitte Feldt. »Ich stehe zu den Opfern, die keine Lobby haben, die unverschuldet in Not geraten sind«, sagt sie, »Spenden kann man jeden Tag. Hilfe wird in der ganzen Welt gebraucht, aber auch in unserem Land, zum Beispiel besonders für unsere Kinder und Jugendlichen, selbstverständlich auch für viele andere Bürger.« Gemeinsam mit drei weiteren Frauen aus Coswig und Radebeul betreut Brigitte Feldt Opfer in unserem Landkreis.

**Die Hilfe kann ganz unterschiedlich aussehen:** Begleitung zu Gerichtsterminen, Beratungsscheck für eine kostenlose Erstberatung bei einem frei gewählten Anwalt, Übernahme weiterer Anwaltskosten, insbesondere zur Durchsetzung sozialrechtlicher Ansprüche (z.B. nach dem Opferentschädigungsgesetz - OEG) und zur Wahrung von Opferenschutzrechten im Strafverfahren (Opferanwalt), menschlicher Beistand, Vermittlung von Hilfen anderer Organisationen, Finanzielle Zuwendungen zur Überbrückung der Tatfolgen, Beratungsscheck für eine kostenlose medizinisch-psychologische Erstberatung, Erholungsmaßnahmen für Opfer und ihre Familien

Die Mitarbeiter(-innen) des Weißen Rings sind unentgeltlich tätig und können sich ausweisen. Für ihre Schulung kommt der Weiße Ring auf. Wer durch ein Verbrechen in eine schwierige Situation geraten sollte, aber auch, wer selbst im Weißen Ring mitarbeiten möchte, wendet sich bitte telefonisch an Frau Brigitte Feldt, 03523/53 26 56 oder 53 26 54.

Anzeigen





## Schloss Wackerbarth

Wackerbarthstraße 1 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/89 55-200  
Kartenvorverkauf im Markt, täglich von 9.30 Uhr bis 20.00 Uhr

### »Letzter Wagen«

4. November 2006, Beginn: 14.00 Uhr (an der Hoflößnitz)

Auch in diesem Jahr knüpft Schloss Wackerbarth wieder an alte Traditionen an. Bei dem Festumzug danken die Winzer Bacchus für die gute Ernte. Sie sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Lassen Sie sich während des traditionellen Fest-Umzuges von Stimmung und Musik verzaubern und genießen Sie dabei einen Schluck hervorragenden Weines aus dem mitgeführten Fass. Nach einem offiziellen Empfang des Weingottes Bacchus findet ein rustikaler Winzerschmaus mit musikalischer Umrahmung auf Schloss Wackerbarth statt.

### »Wein & Schokolade«

8. November 2006, Beginn 19.00 Uhr

Wo Traditionalisten die Sinne versagen, öffnet sich experimentierfreudigen Weintrinkern ein barockes Reich zwischen zartem Schmelz und Bacchus' Freuden. Chocolatier Olav Praetsch und unser Verkoster präsentieren: ein Genuss-Erlebnis.

### »Wein und Käse – Romanze oder Rosenkrieg?«

15. November 2006, Einlass 18.00 Uhr, Beginn 19.00 Uhr

Eine Reise in die Welt des Genusses. Getreu unserem Motto »Erlesen sächsisch« führen wir Sie in einem unterhaltsamen Dialog zwischen unserem Verkoster und einem Käsespezialisten in die spannende Welt von Wein und Käse ein. Neben historischen Anekdoten erwarten Sie praktische Tipps zum Umgang mit beiden Gaumenfreuden. Spannende Liebesgeschichten zwischen frischem Müller-Thurgau QbA und Oberlausitzer Appenzeller oder anregende Unterschiede zwischen Cuvée Wackerbarth QbA, einem Rotwein, und Meißner Rotweinkäse aus Torgau werden sächsischen Genuss neu erlebbar machen.

### »Jazz meets Wine«

24. November 2006, Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr

In unserem stimmungsvollen Weinkeller treffen ausgewählte Jazz-Größen auf erlesenen, sächsischen Wein und werden Sie zu einem Genuss-Erlebnis der Extraklasse verführen.

### Veranstaltungsreihen:

- Die Wein-Führung, täglich 14.00 Uhr
- Die Sekt-Führung, täglich 17.00 Uhr
- Schloss- und Garten-Führung,  
5., 12., 19., 22., 26. November 2006, 15.00 Uhr
- Sachsenprobe im Gasthaus,  
2., 9., 16., 23., 30. November 2006, 19.30 Uhr
- Spiel der Aromen, 5., 12., 19., 26. November 2006, 17.00 Uhr
- Winzerbrunch,  
5., 12., 19., 22., 26. November 2006, 11.00 bis 15.00 Uhr

Anzeige



## Familieninitiative Radebeul e.V.

Altkötzschenbroda 20 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/83 97 30  
Bei Fragen oder Anmeldungswünschen bitte angegebene Tel.-Nr. nutzen.

### 2. November 2006, ab 19.00 Uhr

»Krise?!« Gesprächstermin

Das Familienzentrum bietet in Kooperation mit der Rechtsanwaltskanzlei Andrea Florenz im Haus einen regelmäßigen Gesprächsabend zur Unterstützung und Bewältigung solcher Probleme an.

### 3. November 2006, 20.00 Uhr

»Ist mein Kind nur lebhaft oder ist es krank?« Vortrag

ADS und ADHS – was ist normal und welches sind Zeichen einer tatsächlichen krankhaften Veränderung? Ganzheitlich – alternative Therapieansätze bei Hyperaktivität, Verhaltenstipps für Eltern und Erzieher.

### 6. November 2006, ab 16.00 Uhr

»...eine halbe Stunde nur für mich!« Massage

Herr Uwe Wittig, Masseur und med. Bademeister, bietet einmal monatlich Massagen für Schultern und Rücken an.

### 7. November 2006, 16.45 Uhr, im Vereinshaus

»Vatersache – Ein Kurs für Vater und Kind«

Neue Qualitäten im gemeinsamen Miteinander, Körperwahrnehmung und Bewegungsfähigkeiten können sich entwickeln, die musische Seite wird gefördert.

### 8. November 2006, 18.00 Uhr

»Kindertagespflege als Alternative zur Krippe« Informationsabend

Was ist Kindertagespflege? Wer darf das anbieten? Ist das etwas für mein Kind? Wie wird man Tagesmutter?

### 9. November 2006, 20.00. Uhr

»Erkältungskrankheiten und ihre homöopathische Behandlung«

Wie mit Hilfe von homöopathischen Einzelmitteln behandelt werden kann und wo die Grenzen der homöopathischen Einzelbehandlung liegen macht Ute Wagner in Ihrem Vortrag deutlich.

### 9., 16. und 30. November 2006, ab 11.00 Uhr

»Shiatsu« Jahrtausende alte Tradition der chinesischen Medizin

### 14. November 2006, 20.00 Uhr

Stammtisch für Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen

### 21. November 2006, 19.00 Uhr

Verkehrsschulung des ADAC

Alle Details zu den aufgeführten Veranstaltungen und Kursen erfahren Sie unter der oben angegebenen Rufnummer. Ebenso können Sie dort den aktuellen Veranstaltungskalender erfragen.

Anzeige



## Apothekennotdienste November 2006

wochentags von 18.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages · Sonnabends von 12.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages · Sonntags oder Feiertags von 8.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages  
 Der Apothekenbereitschaftsdienst erfolgt im täglichen Wechsel.

01.11. Kant Apotheke	DD, Hildesheimer Straße 66	17.11. St. Pauli-Apotheke	DD, Tannenstr. 17
02.11. Elisabeth Apotheke	DD, Leipziger Straße 218	18.11. Kronen-Apotheke	DD, Bautzner Straße 15
03.11. Barbara Apotheke	DD, Großenhainer Straße 129	19.11. Linden-Apotheke	DD, Königsbrücker Straße 52
04.11. Bethesda Apotheke	RL, Heinrich-Zille-Straße 13	20.11. Schauburg Apotheke	DD, Königsbrücker Straße 57
05.11. Medic Apotheke	DD, Peschelstraße 31	21.11. Apotheke am Westbahnhof	RL, Bahnhofstraße 15
06.11. Stadt Apotheke	RL, Bahnhofstraße 19	22.11. Pfauen Apotheke	DD, Leipziger Straße 118
07.11. Galenus-Apotheke	DD, Hoyerswerdaer Straße 40	23.11. Adler Apotheke	RL, Moritzburger Straße 13
08.11. Apotheke Altmarkt-Galer.	DD, Webergasse1	24.11. Alte Apotheke	RL, Gellertstraße 18
09.11. Apotheke »Weißes Roß«	RL, Straße des Friedens 60	25.11. Weinberg Apotheke	DD, Großenhainer Straße 170
10.11. Apotheke im Kaufland	RL, Weintraubenstraße 31	26.11. Kant Apotheke	DD, Hildesheimer Straße 66
11.11. Apotheke am Sachsenbad	DD, Wurzener Straße 4	27.11. Elisabeth Apotheke	DD, Leipziger Straße 218
12.11. König-Apotheke	DD, Königstraße 29	28.11. Barbara Apotheke	DD, Großenhainer Straße 129
13.11. Weintrauben Apotheke	RL, Meißner Straße 147	29.11. Bethesda Apotheke	RL, Heinrich-Zille-Straße 13
14.11. Bahnhof Apotheke	DD, Antonstraße 16	30.11. Medic Apotheke	DD, Peschelstraße 31
15.11. Apotheke im Ärztehaus	DD, Wurzener Straße 5		
16.11. Lößnitz Apotheke	RL, Hauptstraße 25		

Legende: DD = Dresden, RL = Radebeul

IMPRESSUM

**Herausgeber:** Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul, Telefon 0351/831 1548, Pressereferentin, presse@radebeul.de

**Satz, Druck und Anzeigenannahme:**  
 B. KRAUSE Nachf. Druckerei · Kartonagen · Verlag GmbH,  
 Wilhelm-Eichler-Straße 9, 01445 Radebeul,  
 Telefon 0351/83 72 40, Fax 0351/837 24 44, email@b-krause.de

**Verteilung:** Medienvertrieb Dresden-Radebeul,  
 Bremer Straße 63, 01067 Dresden, Telefon 0351/8 41 25 23

**Auflage:** ca. 16.500 Exemplare

**Redaktions- und Anzeigenschluss:** 15. des Vormonats

**Erscheinungsweise:** monatlich, jeweils am 1. Werktag, Auslage in den Dienststellen der Stadtverwaltung in Radebeul, Pestalozzistraße 6 und 8 (Rathaus, Technisches Rathaus), Rosa-Luxemburg-Platz 1, Altkötzschenbroda 21, Forststraße 26 und Wichernstraße 1 b

**Homepage:** www.radebeul.de

**Fotonachweis:** Seite 1 – M. Erler · Seite 4 – DAK · Seite 5 – M. Erler · Seiten 6 – R. Fährmann  
 Seite 7 – T. Gey, S. Flierl · Seite 14 – Landes Bühnen Sachsen

Zusätzlich als Serviceleistung erfolgt die Verteilung des Amtsblattes an die Haushalte, Institutionen und Betriebe der Stadt; ein Rechtsanspruch besteht nicht; für die Verteilung wird keine Gewähr übernommen. Beiträge von Parteien/Organisationen und Institutionen zur Veröffentlichung im redaktionellen Teil des »Radebeuler Amtsblattes« nimmt ausschließlich der Herausgeber entgegen. Die Veröffentlichung behält sich die Stadtverwaltung vor. Der Herausgeber ist verantwortlich für den amtlichen Teil. Bei Nachdrucken sind als Quelle das »Radebeuler Amtsblatt« und der Autor anzugeben.

Die Zustellung des Amtsblattes durch die Post ist gegen Entrichtung der Postgebühren in Höhe von 5,00 EUR pro Quartal möglich. Einen formlosen Antrag richten Sie bitte an die Stadtverwaltung. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5!

Anzeigen

Anzeigen

